Ausgabe 100 / Sept. 2018

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e. V.

RUNDSCHAU

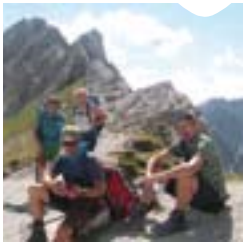
4-5

Vorbereitung der Fußballer auf die neue Saison

15

Kindergartencup

25-29



Bergauf-Bergab mit dem Skiclub

32

Programm Sportheim-Kärwa

37

25 Jahre Rundschau – Ausgabe Nr. 100

malermeister bernreuther

Der Spezialist für Ihre Fassadendämmung

eigenes Gerüst

- Fassadenrenovierung
- Treppenhausgestaltung
- Tapezier- und Malerarbeiten

Farbtönstation

für unbegrenzte Farbenvielfalt

Wolfgang Bernreuther

Energieberater nach EnEV

Friedenstr. 11 • 91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 96 420 • Fax: 96 421
wolfgang.bernreuther@t-online.de

Liebe Vereinsmitglieder,

der Jahrhundertsommer 2018 neigt sich zumindest kalendarisch dem Ende und für uns Alle beginnt nun so langsam das letzte Drittel des Jahres. Dies ist vor allem dadurch bemerkbar, dass immer mehr Fußballer, egal ob groß oder klein den Sportplatz wieder in Anspruch nehmen. Spätestens zur Laubendorfer Kärwa sind alle Mannschaften wieder im regulären Spielbetrieb. Ein großes Dankeschön gilt auch in diesem Jahr unserer Juniorenleitung, die seit Anfang des Jahres in akribischer Arbeit die Weichen für die nun beginnende Saison gelegt haben. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass ein kleinerer Amateurverein alle Jugendmannschaften besetzt hat, und somit Kindern und Jugendlichen in jedem alter das Fußball spielen ermöglichen kann.

Das jährliche fußballerische Sommerhighlight ging wieder am ersten August Wochenende über die Bühne. Beim Orthopoint Camp waren auch bei der fünften Auflage wieder über 60 Kinder mit Eifer dabei, um sich unter fachkundiger Anleitung der Trainer fußballerisch weiterzuentwickeln. An dieser Stelle möchte ich mich beim kompletten Orthopoint Camp Betreuungsteam für die perfekte Organisation bedanken.

Für die erste Mannschaft endete die Saison in einem dramatischen Saisonfinale wieder einmal in der Relegation. In den letzten Sekunden wähnte man sich tatsächlich als Meister, ehe der Torhüter des SV Hagenbüchach im Parallelspiel in der 95. Spielminute mit seinem Treffer alle Träume zu Nichte machte. Wieder einmal hieß es für den SFL – ab in die Relegation. Doch auch in diesem Jahr hatten wir nicht das nötige Fortune und mussten uns nach einem Sieg im ersten Spiel, nach einer Niederlage gegen Losaurach und einer weiteren Niederlage gegen Boxdorf vom Traum Kreisliga verabschieden. Für die kommende Saison steht ein größerer Umbruch an, denn eine Vielzahl an Jugendspielern wollen in die Herrenmannschaften integriert werden. Als Saisonziel für 2018/2019 wurde deshalb auch die Integration der Jugendspieler und der Klassenerhalt ausgegeben.

An dieser Stelle möchte ich noch einen kurzen Rückblick auf unsere Veranstaltungen werfen. Auf der Langenzenner Kärwa waren wir in gewohnter Weise mit Bierwagen und Cocktailstand vertreten. Zahlreiche Gäste legten bei uns einen kurzen, oder etwas längeren Stopp ein, um den Durst zu löschen. Am Kirchweihsonntag nahm eine große Abordnung des SFL am Kirchweihumzug teil. Vielen Dank an alle Teilnehmer und an den Organisator Harald. Auch das Vereinsfest auf unserem Sportgelände war wieder sehr gut besucht. Selbst ein längerer Gewitterschauer, konnte die feierwütigen Gäste nicht stoppen und so war der Bierausschank bis tief in die Nacht in Betrieb.

Am 24. Juni fand im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums ein Berggottesdienst an unserer Kauzenhütte statt. Ab 16:00 Uhr konnte man sich bei Kaffee und Kuchen schon einmal einstimmen, ehe dann ab 18:00 Uhr der Gottesdienst mit dem Posaunenchor Laubendorf, unserer Sängerabteilung und Vikarin Frau Wagner stattfand. Bei herrlicher Kulisse und Sonnenschein verlebten alle Gäste eine schöne Zeit und man war sich schnell einig, dass dies nicht der letzte Berggottesdienst gewesen sein sollte.

Am 07. Juli gehörte das Sportgelände wieder den Extremsportlern. Beim diesjährigen Wrestling Run nahmen 212 Teilnehmer, darunter knapp 60 Kinder teil. Königsdisziplin dieses Jahr war die Warrior Distanz über 20 km, an der sich 43 Starter versuchten. Alle Teilnehmer blieben verletzungsfrei und konnten beim oder kurz nach dem Zieleinlauf schon wieder lachen. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei dem sich der SFL den Teilnehmern und den zahlreichen Besuchern als hervorragender Gastgeber präsentieren konnte.

Das Highlight war auch dieses Jahr wieder das Dorffest. Leider konnten die Temperaturen an diesem Wochenende nicht an den 30° bzw, an den 20° kratzen. Doch trotz frischer Temperaturen und zu Beginn kühlem Wind fanden sich zahlreiche Gäste auf dem Dorfplatz ein und feierten auch in diesem Jahr wieder bis in die Morgenstunden. An dieser Stelle, an alle Helfer und Helferinnen, die zum Erfolg dieses tollen Festes beigetragen haben, ein großes Dankeschön.

Zum Schluss bleibt noch der Ausblick auf die Laubendorfer Kärwa und dem alljährlichen Frühschoppen am Kärwamontag. Am 29. September wollen wir mit dem Bus nach Abtswind zum dortigen Weinfest fahren.

Christian Gall

Pizzeria Enzo
im Schwedentisch
Hindenburgstr. 13, 90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 1387
Lieferung frei Haus
ab 10€ Bestellwert
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di, Mi 17.00 - 23.00 Uhr, Sa 15.00 - 23.00 Uhr
Do, Fr, So 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 23.00 Uhr

1. und 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft konnte ihre Runde schon 2-3 Wochen vor der 1. Mannschaft beenden. Der Grund war die Tatsache, dass 2 Mannschaften am Ende der Saison leider keine Mannschaft stellen konnten. Die Mannschaft freute sich am Ende dennoch über einen guten 5. Platz in der Abschlußtabelle.

Der Saisonendspurt der 1. Mannschaft war geprägt von einem ständigen „Auf und Ab". Nachdem die Mannschaft vor dem letzten Spieltag auf Rang 2, zwei Punkte hinter dem SV Hagenbüchach rangierte, machte man sich nur noch geringe Hoffnung auf die Meisterschaft und den damit verbundenen direkten Aufstieg. Das letzte Saisonspiel in Wilhermsdorf konnte man mit 2:0 für sich entscheiden. Nach dem Schlusspfiff gingen die Blicke nach Dietenhofen, wo der SV Hagenbüchach kurz vor Ende der Partie überraschend nicht über ein 1:1 hinaus kam und sich sehr schwer tat.

Währenddessen zitterten unsere Spieler und Fans in Wilhermsdorf dem Schlusspfiff entgegen. Doch es hat nicht sollen sein. Der SVH konnte in buchstäblich letzter Sekunde das 2:1 erzielen und sich somit zum direkten Aufsteiger krönen. Trotz der bitteren Enttäuschung fanden sich nach dem Spiel in Wilhermsdorf viele treue Fans und natürlich auch die Mannschaft im Sportheim ein. Letztendlich konnte man nach dem ein oder anderen Kaltgetränk wieder lachen und man bickte wieder nach Vorne in Richtung Relegation.

Das erste Relegationsspiel in Obernzenn gegen den FC Erzberg-Wörnitz konnte die erste Mannschaft mit 1:0 nach Verlängerung für sich entscheiden. Daniel Benkert war mit seinen Treffer in der Verlängerung der Mann des Spiels und konnte die Mannschaft in das alles entscheidende Spiel um den Aufstieg befördern. Hier wartete der SV Losaurach, der gegen den Abstieg in die Kreisklasse kämpfte. Wie das Schicksal es wollte war der Austragungsort Wilhermsdorf, jener Ort an dem eine Woche zuvor die Aufstiegsträume vorerst geplatzt waren. Leider musste man sich dem SV Losaurach vor knapp 900 Zuschauern verdient mit 2:0 geschlagen geben. Die Chance auf den Aufstieg bliebt jedoch gewahrt.

Durch den Aufstieg des TSV Burgfarrnbach in die Bezirksliga wurde ein weiterer Platz in der Kreisliga frei, um den sich nun die 3 Verlierer der zweiten Relegationsrunde streiten konnten. In Veitsbronn traf man in der ersten Runde auf den ASC Boxdorf. Nach Verlängerung musste man sich hier mit 2:3 geschlagen geben. Nun waren die Aufstiegsträume endgültig geplatzt und ein weiteres Jahr Kreisklasse steht nun bevor. Auch wenn das große Ziel Aufstieg leider nicht in die Tat umgesetzt werden konnte, kann man auf eine Sportlich herausragende Saison zurück blicken.

Nach der Saison musste man sich von den Torjägern Daniel Benkert, der mit Veitsbronn in der Bezirksliga eine neue Herausforderung sucht, sowie Tomasso Cavallo (Karriereende), Michael Schwab (Karriereende), Patrick Kreuzer (SV Burggrafenhof) sowie Max

Forstmeier (TSV Wilhermsdorf) verabschieden. Ein großes Dankeschön geht wie immer an die Trainer, Spielleiter und Vorstandschaft sowie die treuen Fans welche die Auswärtsspiele häufig in ein Heimspiel verwandelt haben.

Nach einer kurzen Pause (rund 3 Wochen) ging es am Sonntag, den 15. Juli mit einigen neuen Gesichtern wieder los. Der Trainingsauftakt stand auf dem Programm. Weiterhin mit Trainer Alexander Contala und seinen Co-Trainer Daniel Apel, die um ein weiteres Jahr verlängert haben.

Die zweite Mannschaft wird vorerst von Christian Tiefel trainiert. Alexander Pickl, der letzte Saison die zweite Mannschaft betreut hatte, beendete sein Engagement und ist aktuell als Jugendtrainer der SG Quelle Fürth aktiv. Aus der A-Jugend rücken Niklas Popp, Simon Dassler, Maximilian Döllner, Tobias Tamme, Gabriel Nervo, Tim Feiler, Leonard Schüler, Philip Locher, Matthias Rupprecht sowie Lukas Jakob in den Herrenbereich. Torwart Manuel Grau kehrte nach 3 Jahren Pause wieder nach Laubendorf zurück. Ebenfalls zurück in Laubendorf ist Antonio Polic, der schon vor 2 Jahren in der 2. Mannschaft aktiv war. Mit Benjamin Sand (TSV Zorneding) konnte man noch einen weiteren jungen Spieler begrüßen.

Zum gemeinsamen Auftakt traf man sich bei Spanferkel gemeinsam mit Fans und Verantwortlichen.

In der kommenden Saison strebt die Mannschaft nach dem Umbruch einen Mittelfeldplatz an. Die ersten Testspiele der neuen Saison konnte man leider nicht für sich entscheiden. Zu sehr war die Mannschaft von Urlaubern und Verletzungen geschwächt. Im letzten Testspiel gegen den ASC Boxdorf zeigte man sich deutlich verbessert, musste aber kurz vor Schluss noch eine 2:0 Niederlage hinnehmen. Auf geht's Laubis, auf ein Neues in der kommenden Saison!

Sanitätshaus Goebel

Ihr Sanitätshaus in Ihrer Umgebung (Langenzenn)
Wir führen sämtliche **Pflegehilfsmittel** für den ambulanten Bereich und für die Pflege in der häuslichen Umgebung.

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Medizintechnik
Rehatechnik

Beratung und Betreuung bei Ihnen daheim.

www.tuv.com TÜVRheinland ID:9105046640

Rufen Sie uns an: 09101 – 90 26 53
Oder besuchen Sie uns in unserem Haus

Friedrich-Ebert-Str. 3, 90579 Langenzenn

C1 Jugend verpasst den Aufstieg knapp!

Entscheidungsspiele gegen Losaurach in Wilhermsdorf sind wohl so eine Sache bei uns im Verein...

Am vergangenen Freitag um 19.30 Uhr war es für die Kids soweit. Das Entscheidungsspiel gegen die SG Losaurach/Markt-Erlbach wurde in Wilhermsdorf angepfiffen.

Allen Spielern war anzumerken, wie angespannt und nervös gewesen sind. Wir setzten unseren Matchplan gut um und liefen den Gegner schnell an und erspielten uns auch gleich ein paar Gelegenheiten. Aber auch das Team aus Losaurach war sehr aufmerksam und konnte unsere Angriffe gut vereiteln. Fast 20 Minuten ging es hin und her. Zwingende Torchancen waren allerdings nicht dabei.

Leider bekamen wir dann einen Ball im eigenen Strafraum nicht weg und so stand es 1:0 für Losaurach. Das setzte unser Team in eine Art Schockstarre und es dauerte gerade einmal 5 Minuten und es stand 2:0. Aus unserer Sicht war der Treffer Abseits, der Schiedsrichter lies weiterlaufen.

Für große Aufregung sorgte ein Foul in der Hälfte der Losauracher. Klar ein Foul unseres Spielers, allerdings wurde dieser dann im Anschluss beleidigt und dann wurde die Lage undurchsichtig. Der Schiedsrichter

Wir wünschen
allen Abteilungen des
SF Laubendorf
viel Erfolg.

Erhart & Partner
Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de

gab unserem Spieler die gelbe Karte und ein Zuschauer wurde des Feldes verwiesen. Die Beleidigung wurde leider überhaupt nicht berücksichtigt. Das sorgte natürlich für viel Unruhe und dauerte sicher 10 Minuten bis sich die Gemütslage wieder einigermaßen beruhigt hatte.

Wir waren jetzt kurz vor der Pause und eigentlich lief gerade alles gegen uns. Die Kids steckten nicht auf und Isi erziehlte per Kopfball das 2:1. In der Folge waren wir am Drücker und hätten fast den Ausgleich vor der Pause noch hinbekommen. Leider hat es nicht geklappt.

Halbzeit! Nach der Pause war klar, wir konnten auch selbst Tore erzielen, wir waren vor der Pause am Drücker. Jetzt war ganz wichtig, gleich wieder ins Spiel kommen. Leider war es genau anders herum. Gleich zwei Mal hintereinander bekamen wir den Ball nicht aus dem Strafraum und der Ball schlug zum 3:1 und 4:1 für Losaurach bei uns im Tor ein. Benni hatte leider keine Chance bei den Bällen aus kurzer Distanz. So, eigentlich war jetzt nur noch die Frage, wie hoch verlieren wir die Partie. Es dauerte (leider viel zu lange) bis die Kids sich von diesem Schock erholt hatten. Benni rettete mit einer tollen Parade und auf einmal ging ein Ruck durch das Team und wir konterten munter noch vorne.

Es war dann Maiko der den Treffer zum 4:2 erzielte und auf einmal ging es fast nur noch auf das Tor der Losauracher. Allerdings schafften wir es in dieser Phase des Spieles leider nicht gleich noch einen Treffer nachzulegen. Und das ständige schnelle Spiel nach vorne, war natürlich auch nicht auf Dauer so durchzuhalten.

Nach einer kurzen Verschnaufpause legten sich alle noch einmal ins Zeug und wir konnten tatsächlich durch Isi das 4:3 erzielen. Es waren nur noch ein paar Minuten zu spielen. Wir hatten eine Ecke (sogar Benni ging mit nach vorne) aber der Kopfball ging leider knapp am Tor vorbei. Wir hatten den Gegner wirklich komplett im Griff, deren Spieler konnten sich überhaupt nicht mehr aus Ihrer Hälfte befreien und leider reichte uns final die Zeit nicht mehr aus.

Spielende! Glückwunsch an das Team der SG Losaurach/Markt-Erlbach zur Meisterschaft und zum Aufstieg! Ihr habt eine tolle Saison gespielt.

Glückwunsch aber auch an unser Team, die eine überragende Saison hingelegt haben und wirklich nur äußerst knapp am Aufstieg und der Meisterschaft gescheitert sind. Vielen Dank für diese tolle Saison. Allen Eltern und Großeltern und Freunden ein herzliches Dankschön für den Support über die gesamte Saison. Ihr seid ein Traum. In den meisten Partien hatten wir Heimspiele (auswärts) und ohne Euch wäre dies auch so nicht möglich gewesen.

Für die C1 Jugend Kevin, Kuhno und Alex

D-Junioren

Nachdem Ihr jetzt schon länger nichts mehr von uns gehört habt, ist der Bericht dieses Mal ein wenig länger geraden. Man möge es uns verzeihen.

Die Rückrunde der D2-Junioren begann bereits Mitte März. Der Gegner war die Mannschaft der SG Cadolzburg/Ammerndorf II. Nachdem wir das Hinspiel klar mit 12:0 Toren verloren geben mussten, wollten wir uns im Rückspiel nicht wieder „abkoffern" lassen. Bei sehr kalten Temperaturen gingen wir zur Überraschung aller schnell mit einem Tor in Führung. Der Gegner war zunächst beeindruckt und brauchte eine gewisse Zeit, kam dann aber immer wieder gefährlich vor unser Tor und konnte vor der Halbzeit schließlich ausgleichen. In der zweiten Hälfte ging das Spiel zunächst hin und her, ohne dass sich eine Mannschaft wesentliche Vorteile erarbeiten konnte. Durch einige fragliche Schiedsrichterentscheidungen und fehlendem Glück mussten wir das Match am Ende dann aber knapp mit 4:3 Toren verloren geben. Trotzdem eine beachtliche Leistung, wenn man das Ergebnis der Vorrunde betrachtet.

Nachdem die darauffolgenden Spiele dem schlechten Wetter zum Opfer fielen, traten wir erst wieder am 12.04.2018 zu unserem nächsten Spiel an. Der Gegner war die Mannschaft des FSC Franken Neustadt II. Aufgrund besserer Tormöglichkeiten, aber schwächen im Abschluss musste das Spiel am Schluss leider mit 2:1 Toren verloren gegeben werden.

Das gleiche Bild ergab sich dann eine Woche später. Zu Gast war die Mannschaft des SG Dachsbach-Birnbaum-Diespeck. Trotz mindestens vier hundertprozentiger Chancen in der ersten Hälfte des Spiels, konnten wir lediglich einen Treffer im Kasten des Gegners unterbringen. Der Gegner agierte diesbezüglich wesentlich effektiver und brachte seine einzigen beiden guten Möglichkeiten in unserem Gehäuse unter. Als wir kurz vor Ende der Begegnung nochmal nach vorne drückten um zumindest noch den Ausgleich zu schaffen, liefen wir prompt in einen Konter. Der Gegner blieb weiterhin sehr effektiv und verwandelte seine Möglichkeit eiskalt. Das Ergebnis von 1:3 Toren stellte auch gleichzeitig den Endstand dar.

Nach zwei unglücklichen Niederlagen musste nun endlich wieder einmal ein Sieg her. Also reisten wir zu unserem nächsten Gegner der JFG Oberes Zenntal nach Trautskirchen. Nach einer sehr guten ersten Hälfte und einer 5:0 Führung, stellte man im zweiten Abschnitt weitgehend das Fußball spielen ein.

Am Ende waren wir mit dem Resultat von 6:1 Toren aber dann doch zufrieden. Hauptsache mal wieder gewonnen.

Die kommende Woche erwarteten wir dann den noch ungeschlagenen Tabellenführer von der SVG Steinachgrund. In unserer bis dahin besten Saisonleistung hatten wir den „LigaPrimus“ kurz vor einer Niederlage. Leider rutschte ein nach einem Eckstoß abgefälschter Ball durch 100 Füße doch noch unglücklich in unser Tor. Trotzdem waren wir nach Schlusspfiff mit dem Ergebnis von 2:2 Toren zufrieden, hatten wir dem Tabellenführer doch zumindest einen Punkt abgetrotzt.
Am kommenden Wochenende wollten wir gegen die Mannschaft des SG Großhabersdorf/Bürglein an unsere Leistung der Vorwoche anknüpfen. Leider gelang dies nur bedingt. Trotz etlicher Aluminiumtreffer und weiterer guter Möglichkeiten blieben wir im Abschluss wiederrum zu schwach. Dem Gegner genügten einige wenige Einzelaktionen eines schussgewaltigen Spielers um uns drei Eier ins Nest zu legen. Wir schafften trotz einer Vielzahl an sehr guten Möglichkeiten, vor allem in der ersten Hälfte der Begegnung, leider nur zwei Treffer und mussten schon wieder eine knappe Niederlage hinnehmen.

Die nächste Partie führte uns zum SV Hagenbüchach. Bereits nach 5 Spielminuten konnte der Gastgeber mit 2:0 Toren in Front gehen. Wir steckten aber nicht auf und hielten dagegen und kamen nach den anfänglichen Schwierigkeiten nun besser ins Spiel. Vor der Halbzeit konnten wir dann auch den verdienten Anschlusstreffer im gegnerischen Kasten unterbringen. Leider begann die zweite Hälfte wie die Erste und die Heimmannschaft konnte wieder einen schnellen Treffer erzielen. Unsere Jungs steckten aber wieder nicht auf und hielten dagegen. Wir waren immer mindestens ein Tor hinten dran, gaben das Spiel aber nie verloren und kamen immer wieder ran. Beide Mannschaften spielten voll auf Angriff und die zahlreichen Zuschauer konnten eine attraktive offensiv geprägte Partie bestaunen. Nachdem der Gegner zwischenzeitlich mit 5:3 Toren enteilt war, hatten unsere Fans keine große Hoffnung mehr, dass unsere Kicker das Match noch zu unseren Gunsten entscheiden können. Doch Plötzlich erzielten wir das 5:4 und kurz darauf auch noch das 5:5. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erzielten wir tatsächlich unmittelbar vor Ende der Begegnung auch noch das vielumjubelte 5:6 für unsere Farben und alle lagen sich in den Armen. In dieser Phase hätte das Match auch anders ausgehen können, da der Gastgeber auch noch eine Handvoll hochkarätiger Möglichkeiten hatte. Aber Fortuna war an diesem Tag wohl auf unserer Seite und wir konnten ein fast schon verlorenes Spiel aufgrund der am Ende besseren Chancenverwertung und dem größeren Siegeswillen doch noch zu unseren Gunsten drehen.

Da im November und März sehr viele Partien dem schlechten Wetter zum Opfer fielen, mussten diese Spiele nun nachgeholt werden, was uns einige Englische Wochen im Juni beschert hat.

Im nächsten Match empfingen wir die Mannschaft des TSV Markt Erlbach/Losaurach II. Das Endresultat von 7:1 Toren war dann aufgrund des Spielverlaufs auch in der Höhe durchaus berechtigt.

Fortsetzung auf Seite 10 >>

Fortsetzung der Seite 9

Die Woche darauf mussten wir in Scheinfeld bei der SG Scheinfeld/Baudenbach antreten. Gegen diesen Gegner hatten wir in der Vorrunde noch nicht gespielt, nachdem das Vorrundenspiel ausgefallen war und der angesetzte Nachholtermin nicht zustande kam. Laut Tabelle schätzten wir die Stärke der Heimmannschaft ähnlich wie unsere ein.

Die ersten 10 Minuten waren wir dann die bessere Mannschaft und machten mächtig Druck auf das gegnerische Tor. Leider vergaben wir in dieser Phase zahlreiche sehr gute Möglichkeiten leichtfertig. Nach ca. 10 Minuten wechselte der gegnerische Trainer einen Spieler ein, der im weiteren Verlauf das Spiel bestimmen sollte. Die Heimmannschaft verteidigte in der Folge mit 6 Mann, hatte einen im Mittelfeld und den besagten Spieler im Sturm. Fortan wurden nur noch lange Bälle auf den Stürmer gespielt. So einen starken Spieler habe ich in dieser Altersgruppe bisher noch nicht gesehen. Er war nicht nur wesentlich schneller als unser schnellster Spieler sondern auch noch sehr trickreich und Ballgewand. Letztendlich brachten wir diesen Spieler nicht in den Griff und er konnte alleine 6 Tore in unserem Gehäuse unterbringen. Am Ende mussten wir das Spiel leider mit 7:3 Toren verloren geben. Chapeau vor diesen Spieler, der uns alleine abgeschossen hat.

Am letzten Spieltag stand dann noch das Derby gegen unsere Nachbarn von der SG Wilhermsdorf/Langenzenn an. Trotz Feldvorteilen konnte dieses nicht in zählbares umgesetzt werden. Aber auch die Gäste kamen hin und wieder gefährlich vor unser Tor und hatten auch einige vielversprechende Möglichkeiten. Nachdem sich beide Mannschaften bereits mit dem Remis abgefunden hatten, haute Franzi an der Strafraumgrenze einfach mal auf den Ball drauf und dieser nicht besonders scharf getretene Schuss drudelte zur Überraschung aller neben dem rechten Pfosten über die Linie. Die Torschützin konnte zunächst gar nicht glauben was gerade passiert war. Nachdem aber alle um sie herum jubelten realisierte sie auch, soeben den Siegtreffer erzielt zu haben. Kurz darauf pfiff der Schiedsrichter dann das Spiel ab und alle ließen die Last Minute Torschützin nochmal hochleben.

Im Anschluss an das letzte Spiel trafen wir uns dann noch zur Abschlussfeier im Jugendraum. Bei gegrillten und mitgebrachten Salaten ließen wir die vergangene Saison nochmal Revue passieren und ehrten traditionell den „Trainingsfleißigsten“ und den besten „Scorrer“ der abgelaufenen Saison.

Insgesamt konnten 10 Spiele gewonnen werden, in einem Spiel wurden sich die Punkte mit dem Gegner geteilt und 9 Spiele mussten wir leider verloren geben. Insgesamt doch eine ganz gute Bilanz, die uns einen guten Mittelfeldplatz bescheren würde und mit der man zufrieden sein kann.

Als Abschlussevent gingen wir mit der gesamten Mannschaft dann Ende Juli noch auf die Kartbahn nach Nürnberg. Hier stellten die Kids dann Ihre Fähigkeiten unter Beweis. Zunächst wurde wie beim echten Rennen ein Qualifying um die besten Startplätze ausgetragen. Anschließend folgte das Rennen, bei dem dann um jeden Zentimeter gekämpft wurde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und gewisser Ängste kam dann doch jeder relativ schnell mit den Gegebenheiten zurecht. Alle Fahrer und auch Zuschauer hatten einen Riesenspaß. Einige waren danach überrascht wie anstrengend das „Autofahren“ sein kann, nachdem sie komplett durchgeschwitzt waren. Fragten aber dann sofort, ob und wann wir das Kartfahren wiederholen können.

Jetzt wird erst mal „Fußballpause“ gemacht, bis es dann Mitte August mit neuem Trainerteam wieder mit der Vorbereitung für die neue Saison weitergeht. Bis dahin wünschen wir allen schöne, sonnige und erholsame Ferien. Auf eine neue Herausforderung als D1-Junioren in der Spielsaison 2018/2019.

Eure D2-Junioren

F2-Junioren

Der Jahrgang 2010 mit aktuell 13 Spieler/innen, wird in die Saison 2018/2019 als F1 starten.

Zeit um einen Rückblick auf das vergangene Jahr unserer F2 Revue passieren zu lassen. In der letzten Saison haben wir 14 Spiele und 3 Turniere auf Rasen sowie 4 Hallenturniere absolviert. Neben dem Fußballplatz besuchten wir den Playmobil Fun Park in Zirndorf und die Jump 4 all Halle in Langenzenn.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die bei unseren Heimspielen Essen und Getränke verkauft, die Trikots gewaschen und auch für den Verein Dienste übernommen haben.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Freude beim Fußball.

Euer Trainerteam

Von Links hinten: Ben, Haythm, Darius, Mario, Finn, Jonas, Marvin.
Von Links vorne: Stefania, Johannes, Jonathan, Kilian, Angelo, Tayler.

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL!
www.sf-laubendorf.de

Zenntaler Hof

*Landgasthof mit **Biergarten** und **Gästezimmern***

Wir verwöhnen Sie mit fränkischer Heimat auf dem Teller
wie Schnitzel, Braten, Steak, knackige Salate,
***jeden Freitag** eigene Schlachtschüssel und andere Gaumenfreuden der Saison.*
Pfefferkarpfen, Karpfen blau und gebackene Karpfen täglich frisch.

Für Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Konfirmation, Geburtstage, Familienfeiern
bietet unser großer Saal und weitere Räumlichkeiten den passenden Platz.

Wir haben für Sie an allen Tagen durchgehend geöffnet.
Donnerstag Ruhetag.
- Direkt am Zenntal- und Karpfenradweg -

Auf einen Besuch von Ihnen freut sich Familie Burk!

***OT Adelsdorf 12** 90616 Neuhof/Zenn*
Tel. 09102/375 www.Zenntaler-Hof.de

GLÜCK
kann man nicht
kaufen.
Aber spenden.

www.gut-für-fürth.de

Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige und kulturelle Projekte in Fürth und im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.

Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

G-Junioren

Eine sehr erfolgreiche Saison 2017/2018 liegt hinter uns, wir haben an 21 Turnieren teilgenommen (9 x 1. Platz, 6 x 2. Platz, je 3 x 3. Platz und 4. Platz) und dabei wurden 243 Tore geschossen und nur 68 Gegentore kassiert.

Leider ist wieder das Saisonende immer die Zeit, Abschied zu nehmen. Und zwar von den 11 „großen" G-Junioren (Jahrgang 2011), die dann mit ihren neuen Trainern (Kai Lerch, Michael Kemmer und Bülent Özcan) die F2-Junioren der Saison 2018/2019 bilden werden. Für die „kleinen" G-Junioren bleiben André Siebachmeier, Christian Keinrath und Harald Sommer weiterhin im Amt, verstärkt werden wir durch Sabrina Schmidt.

Bis ihr die Rundschau in der Hand habt, haben wir die Sommerpause bereits beendet und trainieren seit Dienstag, 28.08.2018 (17 Uhr) schon fleißig, denn am 22.09. steht bereits das erste Verbandsturnier an. Und am 09.09. müssen wir den Wanderpokal in Burggrafenhof verteidigen – mal sehen, ob das auch dieses Jahr klappt.
Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns ihre Kinder anvertrauen und uns bei unserer Trainer-Tätigkeit unterstützen. Sie bringen die Kids zum Training (auch bei schlechtem Wetter) und zu den Turnieren, sie waschen die Trikots, helfen bei den Heim-Turnieren und haben uns ein supertolles Saisonabschlussfest beschert.

Fast alle Kinder waren am 27.07. da, mit Geschwistern und Eltern. Nach dem Grillen haben die Kids erst die Mütter und dann die Väter im Fußball besiegt (OK, die Regeln sind etwas parteiisch, denn das Spiel geht so lange, bis die Kinder mit 2 Toren Vorsprung führen). Danach haben die Kids Marshmallows und Stockbrot über die Feuerschale gehalten und sind dann nach und nach in die Zelte zum Schlafen gekrochen.

Wenn wir gewusst hätten, dass um 6:27 Uhr ein langjähriges SFL-Mitglied mit seinem Traktor quasi durch alle Zelte fährt – so hat es sich wenigstens angehört – hätten doch einige lieber zu Hause geschlafen oder hätten sich nicht so lange die Mondfinsternis angeschaut. Nach einem gemeinsamen Frühstück und dem anschließenden Aufräumen fuhren dann alle nach Hause.

Wir freuen uns auf die neue Saison und wir freuen uns auch immer über neue Kinder. Habt ihr Mädchen oder Jungen in den Jahrgängen 2012, 2013, 2014, … dann kommt doch mal zum Schnuppern vorbei (Dienstags ab 17 Uhr am Laubendorfer Sportplatz).

Viele Grüße, Eure G-Junioren-Trainer
André, Christian und Harald (und bald Sabrina)

Autohaus Leitzmann

Nürnberger Straße 31

90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 90 43 90

http://www.autohaus-leitzmann.de
eM@il: info@autohaus-leitzmann.de

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

Schreinerei Keppner

WÄRMEDÄMMUNG • INNENAUSBAU
KREATIVE SCHREINEREI
GARTEN & OUTDOOR

...kompetent
...freundlich
...fair

Schreinerei Keppner GmbH
Mühlsteig 49
D-90579 Langenzenn

Tel.: +49(0)9101-4970100
Fax: +49(0)9101-4970121
info@schreinerei-keppner.de

www.schreinerei-keppner.de

SFL-Kindergarten-Cup am 09.06.2018

Der Kindergarten-Cup wird zur Tradition. Schon zum dritten Mal luden die Sportfreunde Laubendorf ein, und alle vier Langenzenner Kindergärten kamen.

Vorjahressieger Regenbogen konnte dabei den SFL-Wanderpokal zum dritten Mal in Folge verteidigen.
Um die Kinder auf das Ereignis einzustimmen, hielt Harald Sommer, einer der Organisatoren und Initiatoren neben Nina Siebachmeier, in der Woche vor dem Turnier in jedem Kindergarten eine Trainingseinheit ab. Dabei standen Pass-, Koordinations- und Zielschussübungen auf dem Programm. Fast 60 Kindergartenkinder meldeten sich daraufhin an.

Jedem Kindergarten wurde ein SFL Betreuer bzw. Trainer zugeteilt. Die Plapperkiste übernahm Sabrina Schmidt, die Pusteblume André Siebachmeier, den Regenbogen trainierte Christian Keinrath und der Kindergarten St. Marien wurde von Harald Sommer betreut.

Mit Christina Antoni, Rosemarie Schwope, Wernhilde Mann, Hannah Ritter, Lisa Reichel und Katja Krause fanden auch viele Kindergärtnerinnen den Weg nach Laubendorf, tolle Sache!

In diesem Jahr wurden deutlich weniger Tore geschossen als in den Vorjahren. Am Ende lagen die Kinder des Regenbogen mit 4:1 Toren in Führung. Voller Stolz nahmen sie den Wanderpokal entgegen, den sie nun erneut ein Jahr lang behalten dürfen – im kommenden Jahr müssen sie ihn dann wieder verteidigen. Jedes Kind bekam zusätzlich einen kleinen Pokal und eine Teilnehmerurkunde, die Kindergärten außerdem eine große Gummibärchen-Box. SFL-Mitglied Martin Ermer spendierte zusätzlich jedem Kindergarten Pezzibälle und Bewegungsbücher sowie allen Kindern ein Holz-Jojo.

Zudem konnten Kinder und Eltern auch die anderen Kindersportarten beim SFL kennenlernen: Anna-Luca Dröge leitete den Auftritt der Hip Hop Gruppe, Heidi Kerschbaum den Auftritt der Kinderturngruppe und Heiko Wolf stellte die Ringerkinder vor mit anschließender Kostprobe auf der Ringermatte. Natürlich durften die kleinen Zuschauer alle 3 Sportarten auch einmal selbst ausprobieren. Zwischendrin konnten sich die Sportler und ihre Familien mit Kaffee, Kuchen, Obst und Getränken stärken. Am Mittag gab es zudem für jeden ein Nudelgericht, das Heike Sommer und ihr Küchenteam mit einigen eifrigen Müttern der G-Jugend im Vereinsheim aufgebaut hatten.

Jedes Kind erhielt einen kleinen Pokal und eine Urkunde, der große Wanderpokal geht – wie die letzten beiden Jahre – an den Kindergarten Regenbogen

Die Siegerehrung wurde durchgeführt von Klaus Schneider, dem Abteilungsleiter Fußball des SFL!

Auch der dritte Laubendorfer Kindergarten-Cup war also rundum gelungen, DANKE an alle Helfer, Teilnehmer und Organisatoren – 2019 treffen sich die Mannschaften wieder.

Hier sind noch viele weitere Bilder zu finden:
https://goo.gl/eJSdMD

SF Laubendorf Kindergarten-Cup

Jugendmannschaften Saison 2018/2019

Während sich die Frauen- und Herrenmannschaften in der Vorbereitung auf die Saison 2018/2019 befinden, ist im Junioren- und Juniorinnenbereich noch Pause, befinden sich doch viele Spieler und Spielerinnen sowie Trainer im Sommerurlaub.

Wie bereits in den letzten Jahren hat die Jugendleitung seit der Winterpause versucht, Trainer für die Kinder und Jugendlichen zu finden und die Mannschaften im Dialog mit den Trainern zu organisieren, damit im September der Spielbetrieb wieder starten kann. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt mit Erfolg gelungen, es stehen 34 Trainerinnen und Trainer des SFL für 12 Mannschaften zur Verfügung. In diesen Mannschaften sind ca. 160 Kinder und Jugendliche auf die Mannschaften verteilt, ca. 40 davon vom SV Burggrafenhof.

Durch den Aufstieg der A-Jugend wird es in der neuen Saison mit einem kleinen Kader in einer starken Gruppe richtig schwer. Die A-Jugend ist nicht in einer Spielgemeinschaft (SG) mit dem SVB. Bei den B-Junioren wird es personell ein Drahtseilakt, wir versuchen mit zwei SG-Teams in die Saison zu gehen. Die C-Junioren treten in der SG mit einer Mannschaft an und bei der SG D-Jugend, die auf verkleinertem Großfeld spielen, wird die D1-Jugend in der Kreisklasse und die D2-Jugend in der Kreisgruppe antreten. Bei mehr als einer Großfeldmannschaft pro Altersstufe wurde jeweils eine Mannschaft außer Wertung gemeldet, damit gegenseitig ausgeholfen werden kann, anderenfalls würde die 10-Tagessperre greifen.

Im Kleinfeld wird es bei der E-Jugend erstmals auch eine Spielgemeinschaft geben. Der SVB hätte keine E-Jugend stellen können. Beim SFL hätte es für zwei Mannschaften gereicht, die Kaderstärke war aber am unteren Limit. So wurde in einer gemeinsamen SG Besprechung beschlossen, die Kinder nach Jahrgängen aufzuteilen und als SG zu starten.

Die F-Jugend wird mit zwei Mannschaften spielen und die Kinder bei der G-Jugend, die momentan einen guten Zulauf hat, mit einem Team an den Fußballsport herangeführt.

Hier zur Übersicht die Mannschaften der Saison 2018/2019 mit den Trainern:

Mannschaft	Jahrgang	Trainer
Juniorinnen	alle	Wolfgang Sprotte, Anika Vogel, Bettina Vogel, Stefanie Roksandić
G-Junioren	2012 und jünger	Harald Sommer, Christian Keinrath, André Siebachmeier, Sabrina Schmidt
F2-Junioren	2010/2011	Kai Lerch, Micha Kemmer, Bülent Özcan
F1-Junioren	2010/2011	Andreas Wagner, Thomas Jabs, Nadine Czeschka
E2-Junioren	2008/2009	SFL: Rudi Hartlehnert, Olaf Klostermeyer, Tobias Tamme, Andreas Moosmann, SVB: Michael Klang
E1-Junioren	2008/2009	SFL: Thomas Brunnhübner, Hans-Peter König, Norbert Weghorn, SVB: Danny Fierus
D2-Junioren	2006/2007	SFL: Patrick Mitzler, Maximilian Döllner, SVB: Gerald Zinner
D1-Junioren	2006/2007	SFL: Stefan Riedel, Christian Tiefel, Jan Körber, Nico Schneider, SVB: —
C-Junioren	2005/2004	SFL: Jens Haller, Stefan Weigel, SVB: Jan Guggenberger, Hans Kamm
B2-Junioren	2002/2003	SFL: Kevin Heubeck, Christian Kuhn, Alexander Herrmann, SVB: —
B1-Junioren	2002/2003	SFL: Michael Hofmann, SVB: Stefan Jandl, Alexander Koch
A-Junioren	2000/2001	Klaus Schneider, Frank Kammler

Eine erste Trainerbesprechung, bei der auch Schlüssel und Trikots getauscht wurden verlief harmonisch.
Wir wünschen allen Mannschaften und Trainern viel Erfolg in der kommenden Saison und immer ein glückliches Händchen!

Frauenmannschaft

Die Frauenmannschaft startet in die Saison 2018/2019 in einer Spielgemeinschaft mit der Frauenmannschaft des SV Burggrafenhof. Beide Mannschaften haben sich gemeinsam entschieden, in der neuen Saison eine Spielgemeinschaft einzugehen. Gespielt wird auf Großfeld in der Kreisklasse (Heimspiele in Laubendorf) und mit einer Kleinfeldmannschaft in der Freizeitliga (Heimspiele in Burggrafenhof). Beide Mannschaften bleiben somit erhalten.

Trainiert wird montags in Laubendorf und mittwochs auf dem Sportgelände in Burggrafenhof. Trainingsauftakt war der 25. Juni. Da bei den Spielerinnen aus Burggrafenhof zu dieser Zeit erst die Pause begonnen hat, sind diese erst am 18. Juli ins Training mit eingestiegen.

Ziel der Spielgemeinschaft ist es, beide Mannschaften zu erhalten und besser trainieren zu können, da mehr Spielerinnen im Training zur Verfügung stehen.

Es sind einige Vorbereitungsspiele geplant, bei denen das Zusammenspiel mit den neuen Spielerinnen geübt werden soll.

Für die Großfeldmannschaft beginnt die Saison voraussichtlich am 1. September mit einem Heimspiel gegen die (SG) TSV Sack/SF Großgründlach. In der Freizeitliga startet die Saison zwei Wochen später am 16. September mit einem Auswärtsspiel beim FC Dechsendorf. Da an manchen Wochenenden beide Mannschaften am gleichen Tag spielen würden, sind manche Heimspiele der Großfeldmannschaft auf Sonntagvormittag vor der zweiten Herrenmannschaft angesetzt worden. Über zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen würden wir uns sehr freuen!

Am 28. Juli hat sich eine kleine Gruppe der Mannschaft auf den Weg zum Brombachsee gemacht, um einen schönen Mannschaftstag zu verbringen.

Über neue Spielerinnen, egal ob Großfeld oder Freizeitliga, würden sich beide Mannschaften sehr freuen!

Eure Juli!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten. Vielen Dank.

Alte Herren

Drei altgediente SFL-Senioren konnten in den vergangenen Wochen Ihren 70. Geburtstag feiern.
Herzliche Glückwünsche nachträglich an Erich Wunderle, Günter Porscha und Hans Zaremba (v.li.n.re.).

Tag des Amateurfußballs

Am 17. Juli hatte sich fussballn.de, das Amateurfußballportal der Region Nürnberg/Fürth etwas Besonderes einfallen lassen.

Zum Saisonabschluss 2017-2018 war eine illustre Schar von ca. 150 Gästen geladen. Darunter Vertreter des BFV, Trainer, Spieler, Sponsoren und Vereinsvertreter. Von den Sportfreunden waren Jan Wagner (Berichterstatter) und Manfred Durlak (Bildreporter) eingeladen und saßen u.a. mit Vertretern des SV Burggrafenhof, TSV Emskirchen und SV Hagenbüchach zusammen.

Sie alle erlebten ein buntes Programm, dessen vielfältige Inhalte man bei Interesse auf der Homepage von fussballn.de nachlesen und anschauen kann. Durch das Programm, mit zwei Halbzeiten, führte der Stadionsprecher des FCN, Guido Seibelt. Im ersten Teil gab

es eine unerwartete und erfreuliche Überraschung, weil eines der ausgezeichneten Bilder der vergangenen Saison Johannes Keppner in Aktion sah.

In der Pause wurden wir mit Grillware versorgt, außerdem gab es alle möglichen Getränke der Pyraser Brauerei zu verkosten. In Halbzeit zwei dann noch einmal ein kleiner Erfolg für uns, weil ich unter den 150 Gästen zu den drei Gewinnern eines Fußballquiz gehörte.

Der Gewinn war eine Eintrittskarte für zwei Personen zur Pyraser Classic Rock Night. Insgesamt war es ein toller Abend, der gut organisiert war. Natürlich haben wir unserem Gastgeber Chefredakteur Marco Galuska versprochen, auch in der Saison 2018-2019 mit fussballn.de zusammen zu arbeiten. Dazu einige Bilder von der Veranstaltung.

MD

Voll auf Draht!
FACHMANN IM ELEKTROHANDWERK
Erwin Kreß
Ihr Elektromeister für Beratung, Angebot und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Installation** (Sprechanlagen, Antennenbau, Kabelanschluß, Beleuchtungstechnik, Klimatechnik)
- **Elektro-Einzelhandel** Kundendienst und Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- **Elektro-Planung und Ausschreibung**

Leitenstr. 5, 90579 Langenzenn-Lohe, **Tel. 09102/96620, Fax 96621**

Zumba®

Nächster Kurs ab 13. Sept. 2018

Donnerstag 17.30-18.30 Uhr 14x

Zumba® macht nicht nur total viel Spaß, die Kilos purzeln auch ganz nebenbei.

Es ist eine Art Aerobic, das als sehr effektiv bekannt ist. Es kombiniert Latein-Amerikanische Urlaubsmusik und sehr einfache Bewegungen zu einem dynamischen Fitnessprogramm.

Teilnehmer: maximal 25 Personen
Leitung: Moniete Diegruber
Ort: Gymnastikraum im Sportheim
Siedelbacher Str. 13
90579 Langenzenn-Laubendorf

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Informationen: Heide Meier
Tel: 09102-993108
Mobil: 0160-93404794
heide.meier@sf-laubendorf.de

Unkostenbeitrag: 46,00 Euro für Gäste
28,00 Euro für Vereinsmitglieder

elektro ruf
Ihr SIEMENS Gerätespezialist
Beratung, Verkauf, Lieferung und Montage
Elektro Gross- und Kleingeräte
Eigene Reparaturwerkstatt
Kundendienst
Hindenburgstraße 14
90579 Langenzenn
Tel. 09101/8203
ElektroRuf@gmx.de

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten. Vielen Dank.

Fit aktiv 50 plus

Neue Kurse ab 03.01.2019

Donnerstag 18.45-19.45 Uhr 15x

Der Kurs ist ein gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm für eine bessere Lebensqualität – speziell für Menschen im Alter 50plus! Ein Start in ein Fitnessprogramm ist auch im höheren Lebensalter jederzeit möglich. Denn ein mehr an Bewegung bedeutet ein Plus an Lebensqualität und Flexibilität. Das Angebot ermöglicht es auch Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden wie Diabetes, Cholesterin, Bluthochdruck, Übergewicht oder Rückenbeschwerden, etwas für sich und ihren Körper zu tun und langfristig den Weg in ein neues Leben zu finden! Dabei steht Spass mit der Gruppe an Erster Stelle.

Intensiv Yoga

Neue Kurse ab 03.01.2019

Donnerstag 19.45-21.00 Uhr 15x

Ein effektives Training, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt und zu einem besseren Wohlbefinden führt. Muskuläre Verspannungen werden gelöst und der Körper durch die Ausübung verschiedener Asanas (Übungen) gekräftigt. Dabei erzeugt die Verbindung zwischen Körper- und Atemübungen harmonische Bewegungsabläufe. Das regelmäßige Üben beugt

„Die Apotheke mit dem freundlichen Service"
Pelikan Apotheke
Theo Ziewer
Nürnberger Str. 49 - 90579 Langenzenn - Tel. 09101/9505 - Fax 1503
e-mail:info@die-pelikanapotheke.de - www.die-pelikanapotheke.de
Wir beraten Sie bei Ihrer Reiseapotheke. (Impfberatung, Malariaprophylaxe u.v.m.)
Wir messen Ihre Kompressionsstrümpfe an.
Wir führen Dr. Schüßler Salze.
Wir bieten individuelle Beratung für Kosmetik und Körperpflege.
Eucerin Dr.Hauschka VICHY WELEDA LA ROCHE-POSAY Louis Widmer
Wir haben durchgehend geöffnet.
QM SYSTEM A
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. 8.00 - 18.30 Uhr
Mi. Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Haltungsschäden vor, baut Fehlhaltungen und Verspannungen ab und erzeugt mehr Kraft und Beweglichkeit.

Im Vergleich zum Hatha Yoga arbeitet man beim Intensive Yoga weniger spirituell. Den Anfang der Stunde bildet das Pranayama (Atemübungen), die auf die Stunde einstimmen. Der Fokus während der Stunde setzt primär auf die Kräftigung und Dehnung der Hauptmuskelgruppen und wird im Anschluss daran mit einem Entspannungsteil abgerundet.

Vorteile:
- Reduktion von Stress und Stresshormonen
- Formung und Dehnung aller Hauptmuskelgruppen, vor allem an Bauch, Beinen und Gesäß
- Verbesserung der Körperspannung und Straffung der Figur
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Bessere Durchblutung und Massage aller Organe
- Senkung des Körperfettanteiles

Teilnehmer: maximal 25 Personen
Leitung: Sandra Hippe
Ort: Gymnastikraum im Sportheim, Siedelbacher Str. 13, 90579 Laubendorf

Unkostenbeitrag:
54,00 Euro für Gäste
35,00 Euro für Vereinsmitglieder Fit aktiv
38,00 Euro für Vereinsmitglieder Yoga

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de unter "Kurse buchen"

Informationen und Anmeldung:
Heide Meier
Tel: 09102-993108
Mobil: 0160-93404794
e-Mail: heide.meier@sf-laubendorf.de

Sandra Hippe-Tartler
e-Mail: sandra.hippe@sf-laubendorf.de
www.sandra-hippe.de
Mobil: 0176-24870086

Mama & Baby Indoor Fitness

Mittwoch **09.30-10.30 Uhr** **8x**

Der Kurs ist speziell auf Frauen zugeschnitten, die nach der Rückbildung den Wiedereinstieg in den Sport schaffen wollen und sowohl Kraft als auch Kondition aufbauen möchten. Das Baby wird dabei in den Kurs mit einbezogen. Durch dieses Zusatzgewicht wird eine kontinuierliche Anpassung des Trainingserfolges gewährleistet. Es werden hauptsächlich die Muskelgruppen trainiert, die im Alltag mit Deinem Baby von Nutzen sind. Der Kurs wird durch Dehnungsübungen abgerundet.

Teilnehmer: maximal 10 Personen

Ort: Sportheim Gymnastikraum
Siedelbacher Str. 13,
90579 Langenzenn-Laubendorf

Leitung: Sandra Hippe
sandra.hippe@sf-laubendorf.de
Handy: 0176-24870086

Mitzubringen:
Turnschuhe und Sportkleidung, Getränke

Unkostenbeitrag: 40,00 Euro für Vereinsmitglieder
60,00 Euro für Gäste

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
unter "Kurse buchen"

BABY-Treff

Donnerstag **15.30 Uhr**

Bewegung für die ganz Kleinen
In einer Welt voller Technik bewegen sich Kinder immer seltener. Um die motorische Entwicklung von Babys zu fördern, ist das Babyturnen eine gelungene Art, Spaß und Gesundheit zu verknüpfen.

Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Ziel ist, die Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen zu begleiten und sie so zu unterstützen.

Ort: Sportheim Gymnastikraum
Siedelbacher Str. 13,
90579 Langenzenn-Laubendorf

Leitung: Anette Stark
eMail: starkanette@gmail.com
Telefon: 09101-5383418
Handy: 0172-9737063

Teilnehmer: Mutter/Vater mit Kleinkindern
von 0-2 Jahren

Voraussetzung: SFL Vereinsmitgliedschaft

Mitbringen: Getränke, Decken, warme Socken

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Jahrhundertsommer gut ausgehalten

Mit unseren Kleinsten im Babytreff war es bei den diesjährigen Sonnenstunden eine Wohltat im Dachboden zu verweilen.

Ansonsten konnten wir uns mit einem Eis in der Biergartenoase genauso gut abkühlen. Auch während den Ferien treffen wir uns weiterhin jeden Donnerstag.

Mit mittlerweile fast 20 Kindern ist es immer eine schöne Gemeinschaft und macht allen sehr viel Spaß!

Eure Anette Stark

SCHAMBERGER
Inh. Hans und Udo Schamberger
Agrarhandel · Heimtiernahrung · Gartencenter

Köschator

Lenzenstraße 4a
91452 Wilhermsdorf
Tel. 09102/99 50-0
Fax 09102/99 50-28
www.schamberger-tiernahrung.de

Teil-Räumungsverkauf

30% Rabatt
auf Gartengeräte und Gartenbedarf
im Ladengeschäft Lenzenstr. 4a

Wir verleihen: Gartenfräse, Häcksler, Vertikutierer, Sägerät, Rasen-Sägerät

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hallo Turninteressierte,

ein neues Schuljahr beginnt und damit auch die Neuverteilung der Turner/innen auf unsere 5 Gruppen. Ich begrüße alle unsere Neueinsteiger herzlich und wünsche ihnen und allen verbliebenen Turnern wieder viel Spaß und auch Lernerfolge bei unserem Training. Ich hoffe sehr, dass wir alle Gruppen erneut mit den nötigen Helfern ausstatten können, was sich erst nach Erstellung der Stundenpläne klären wird. Sollte jemand gerne mithelfen, bitte unbedingt bei Heidi Kerschbaum melden (01573 962 56 33) melden, wir haben immer Bedarf!

Im Juni hatten wir noch einen T10-Wettkampf für unsere leistungsstärksten Kinder, den wir leider nur mit sechs Kindern besuchten, da zwei kurzfristig wegen unerwünschter Mitbringsel aus dem direkt davor stattfindendem Schullandheim leider ausfielen (z.B. Krücken!). Beide hätten echt gute Chancen auf vordere Plätze gehabt. So musste diesmal Lona Hanft unsere Ehre retten, was ihr mit einen Pokal als Drittplazierte prima gelang. Fünfte wurde in dieser Wettkampfklasse die zum ersten Mal startende Alina Melzel.

Auch Alina Beitinger konnte bei ihrem ersten T-10 Wettkampf als vierte überzeugen. Unsere Ältesten: Inka Grille, Karolina Beitinger und Magdalena Mitländer belegten mit Platz fünf bis sieben das gesamte Mittelfeld. Leider hat aus Jahrgang 2006 keiner mitmachen wollen. Unsere kleine Truppe mit Emma Klemm als Betreuer, der ich hier dafür danken möchte.

Es war ein relativ entspannter Wettkampf, bei dem Lisa Berger als Kampfrichter am Boden ein zweites Kampfgericht ermöglichte, sodass der übliche Rück-

Fortsetzung auf Seite 24 >>

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus
Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe
www.sf-laubendorf.de

Das ist das Angebot des Sommers: die Opel Wechselwochen. Bringen Sie einfach Ihren Gebrauchtwagen zu uns und sichern Sie sich bis zu 4.000 €¹ Wechselprämie beim Kauf eines Astra.

Profitieren Sie jetzt von der Opel Wechselprämie für Ihr Wunschmodell.

UNSER BARPREISANGEBOT¹
WECHSELPRÄMIE BEREITS ENTHALTEN

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.0 Direct Injection Turbo, 66 kW (90 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 14.900,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9-5,4; außerorts: 4,5-4,2; kombiniert: 5,0-4,7; CO_2-Emission, kombiniert: 107-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

¹ Die Wechselprämie erhalten Sie bei Kauf eines sofort verfügbaren Astra Neufahrzeugs oder Neubestellung eines Astra jeweils bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Opel Gebrauchtwagens (Erstzulassung vor mindestens sechs Monaten und derzeit auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassen) je nach Motorisierung und Ausstattungslinie. Die Wechselprämie wird auf den Kaufpreis angerechnet und gilt nicht für Business Modelle. Barauszahlung ist nicht möglich. Das Angebot ist gültig bis 31.08.2018 und nur solange der Vorrat reicht. Wechselprämie für die Inzahlungnahme von Fahrzeugen anderer Marken und bei Kauf anderer neuer Opel Modelle auf Anfrage. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Auto Weber
Nürnberger Str. 199
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/7908

Fortsetzung der Seite 23

stau an diesem Gerät vermieden werden konnte. Danke herzlich dafür!!!!

Auch bei unseren kleinsten waren die letzten Sommerwochen ein großer Spaß. So konnten sie sich bei unserem Fahrzeuge-Parcour zum Beispiel in der Waschstraße austoben.

Etwas ganz Besonderes waren die Wasserspiele auf dem Sportplatz, was bei diesem tollen Wetter natürlich nicht fehlen durfte. Am beliebtesten die Wasserstraße.

Als die Hitze zu groß wurde, haben wir die doch etwas kühlere Halle bevorzugt und dabei gleich die zwei neuen Matten eingeweiht, die uns freundlicherweise von **Herrn Martin Ermer**, einem Gönner unserer Ringer, gespendet wurden, weil er auch für die anderen Abteilungen etwas Gutes tun wollte. Wir sprechen ihm hier nochmal unseren **ausdrücklichen und herzlichsten Dank** aus, vor allem im Namen unserer Kinder!

Bleiben Sie mit ihrem Interesse uns Turnern treu,

eure Heidi Kerschbaum

Laubendorfer Bergsteiger auf 3.768 m

4-mutige Laubendorfer Bergsteiger haben am Montag, den 13. August den Gipfel der Wildspitze erklommen. Die Wildspitze in den Ötztaler Alpen ist mit 3.768m der zweithöchste Berg in Österreich.

Nach dem ersten kleinen Aufstieg am Sonntag und einer Übungseinheit am Gletscher mit Bergführer „Alex“ waren Organisator Jürgen Meier, Markus Porscha, Ralph Schmidt und Stephan Schmidt bereit für den großen Tag. Pünktlich um 6 Uhr morgens bei flauschigen Temperaturen startete die Truppe von der Breslauer Hütte auf rund 2700 Meter. Mit Steigeisen im Gepäck wurden alle Hürden auf dem Weg nach oben gemeistert.

Ein gigantisches Naturschauspiel wohin das Auge reichte erwarte uns auf den langen Wegen über die imposanten Gletscherlandschaften der Ötztaler Alpen.

Nach einem anstrengenden Abstieg kamen wir sicher an der Vernagthütte an. Am Ende waren die letzten Reserven nötig um das verdiente Kaltgetränk mit hochrotem Kopf zu genießen. Es war ein sehr schöner und gelungener Ausflug, mal wieder top organisiert von „Hülsi“.

Die Planungen zum neuen Jahr wurden an einem geselligen Hüttenabend bereits diskutiert. Im neuen Jahr dann vielleicht sogar mal über 4000 Meter? Schau mer mal...

Tour der Skiabteilung auf den Hochvogel (2.567 m)

Am Freitag, den 13. Juli um 6.00 Uhr sind wir aufgebrochen. Auf zum Hochvogel in die Allgäuer Alpen. Aber halt, da fehlt ja etwas.....Die Vorbereitungen auf diese Tour der Skiabteilung hat Hiltzi sicher schon vor einigen Monaten begonnen und im Bergtourenprogramm der Skiabteilung hieß es "3 Tagesbergtour auf den Hochvogel – Mittelschwere Tour".

Bei einem Vortreffen haben wir die wichtigsten Dinge und Ausrüstungsgegenstände für die Tour und den Ablauf besprochen. Am Donnerstag vor der Tour war dann Treffpunkt vor dem Hause Meier um die Fahrräder abzugeben. Extra für unsere Tour wurde der Meiersche Hänger zum Radtransporter umgebaut. Nachdem Fahrräder und Rucksäcke verstaut waren, konnte es dann wie gesagt am Freitag um 6.00 Uhr in Lohe losgehen. Los Richtung Allgäu. Alle 11 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren fit und in den beiden Autos platziert. Bei besten äußeren Bedingungen und wenige Verkehr kamen wir an unserem Ziel dem Parkplatz "Säge" in Hinterstein in der vom Navi angegebenen Zeit an.

Jetzt hieß es die Fahrräder abladen und wieder zusammenmontieren. Rucksäcke und Helme auf und ab Richtung aus dann zum Giebelhaus. Bis hierhin hätten wir auch mit dem Wanderbus fahren können, aber wir hatten ja unsere eigenen Räder dabei. Vom Giebelhaus aus ging es jetzt dann schon mehr bergauf wie eben weiter. Nach der Materialseilbahn für unser Quartier, das Prinz-Luitpold-Haus, ging es linker Hand weiter Richtung Bärgündele Alpe. Bis dahin hatten wir

Ski-Fit für den Winter !!!

Um uns für die kommende Skisaison wieder fit zu machen, beginnt am

10. Oktober 2018

wieder unsere Skigymnastik.

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr treffen wir uns im Sportheim (Gymnastikraum/ Dachboden) und werden uns eine Stunde lang mit Aufwärmen, Kraft und Schnelligkeitsübungen die Zeit vertreiben.

Es ist jede Frau und jeder Mann herzlich Willkommen!!

Die Skiabteilung lädt ein zum traditionellen

Weißwurstfrühschoppen
mit Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag,
den **1. 11. 2018** (Allerheiligen)

Beginn: 10.00 Uhr
Sportheim Laubendorf

!!! Saisonrückblick !!!

!!! Bekanntgabe des Winterprogrammes !!!

!!! Ehrungen !!!

Alle Skiabteilungsmitglieder sowie Freunde und Gönner der Skiabteilung sind recht herzlich eingeladen.

schon einen Platten zu versorgen und auch ein Paar Wanderschuhe wollte unbedingt im zu überquerenden Bach gewaschen werden.

Nach einer Stärkung auf der Bärgündele Alpe, ließen wir unser Räder dann stehen und es ging hinauf Richtung Prinz-Luitpold-Haus. Bei schwülwarmen Wetter, einem stetig ansteigenden Steig immer weiter und weiter hinauf. Leider auch ohne viel Schatten und wir alle hatten doch eine kleine nicht ganz unanstrengende Radtour in den Beinen und der Weg zur Hütte ist steil und anstrengend, denn das Prinz-Luitpold-Haus liegt immerhin schon auf 1.846m. Gegen 16.00 Uhr hatten wir es dann alle geschafft und waren froh isotonische Kaltgetränke und leckeren Kuchen zu genießen.

Am Modell des Hochvogel in der Hütte, konnten wir unsere für den nächsten Tag geplante Tour noch einmal genau anschauen und uns mental darauf vorbereiten. Nachdem wir uns mit dem Abendessen und diversen Getränken gestärkt hatten, hieß es um 22.00 Uhr Hüttenruhe.

Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht haben wir uns alle so gegen 7.00 Uhr zum Frühstück getroffen. Nach der Stärkung ging es dann endlich los. Von der Hütte weg ging es dann über eine Treppenanalage hinauf zur Balkenscharte auf 2.172m. Wir hatten schon einen traumhaften Blick zurück zur Hütte in Richtung Nebelhorn und nun blickten wir auf die Tannheimer Berge und konnten uns kaum satt sehen. Aber wir waren ja nicht nur zum Schauen hier, sondern wir hatten ja noch ein wenig vor.

Nach einer Pause ging es dann weiter Richtung "Kalter Winkel" und der hatte es wirklich in sich. Dort angekommen mussten wir erst einmal über ein Geröllfeld den Einstieg in das große Schneefeld erreichen. Dort angekommen, wurden wir von Hiltzi noch einmal (er hatte uns bereits beim Aufstieg zur Balkenscharte erklärt, wie man ein Schneefeld richtig quert) eingewiesen. Er ging voran und dann hieß es für uns alle in kleinen, sicheren Schritten hinterher zu gehen. Ganz ehrlich, vielen war dabei nicht ganz wohl, aber es war eine wirklich spannende Erfahrung und Hiltzi hat uns perfekt durch das Schneefeld gelotst. Erst querten wir das Feld und das letzte Stück ging es dann steil bergauf, wieder alle wie an einer Perlenketten aufgereiht hinter Hiltzi her. Am Rand des Schneefeldes angekommen, hieß es dann erst einmal durchschnaufen und ausruhen und den tollen Blick genießen.

In einer leichten Kletterei ging es dann weiter zur Kalt Winkel Scharte. Hier beginnt dann der eigentliche Anstieg auf den Hochvogel. Auf breiten Bändern und einige Stufen überwindend ging es dann ca. 1,5 Stunden auf den Gipfel. Als wir endlich oben angekommen waren, konnten wir den herrlichen Blick über die zahlreichen Gipfel bei einer ordentlichen Brotzeit genießen. Leider sind die tibetanischen Gebetsfahnen nicht mehr am Gipfelkreuz als schmückendes Beiwerk angebracht. Aber egal, wir haben den Blick auf die Allgäuer und Lechtaler Alpen bis hin zum Alpenhauptkamm genossen.

Nach einer kleinen Fotosession, ging es dann wieder zur Kalt Winkel Scharte zurück und nachdem ein Abstieg über das dortige Schneefeld zu gefährlich war, sind wir dann den Weg über den leichten Klettersteig zur Kreuzspitze gegangen. Der Abstieg von dort, war wieder seilversichert und dann ging es über einige kleinere Schneefelder wieder zurück zum unserer Basis im Prinz-Luitpold-Haus.

Wir haben den Tag dann dort ausklingen lassen, die Köstlichkeiten der Hütte genossen und sind dann alle totmüde in unser Nachtlager gefallen.

Am nächsten Morgen um 7.30 Uhr waren wieder alle beim Frühstück vereint und nachdem wir alle uns gestärkt hatten, die Rucksäcke gepackt waren, ging es wieder bergab. Erst über die Bärgündele Alpe, wo wir dann wieder auf die Fahrräder gestiegen sind und Richtung Giebelhaus ins Tal gebraust sind. Alle.... nein, es gab leider wieder einen Plattfuß, der allerdings wieder schnell fachmännisch repariert wurde. Am Giebelhaus haben wir dann Mittagspause gemacht und sind dann weiter Richtung Parkplatz "Säge" in Hinterstein gefahren. Dort wurde die Räder aufgeladen, die Rucksäcke verstaut und dann ging es nach einem ereignisreichen Wochenende wieder ab nach Laubendorf.

Ein ganz großes Dankeschön möchten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserem Hiltzi aussprechen. Er hat alles perfekt geplant, zu jeder Zeit das richtige Wort und den richten Ratschlag parat gehabt. Vielen Dank für diese traumhafte Tour und die tollen Tage mit Dir in den Allgäuer Alpen, die werden wir alle nicht vergessen.

Für die Skiabteilung Alexander Herrmann

Karwendeldurchquerung von Scharnitz zum Achensee 30.07. – 04.08.18

1.Tag: Scharnitz - Gleirschklamm

auf dem Goethe Weg zur

Möslalm 1.254 m 4,5 Std. 1. Übernachtung

Mannlscharte 2.277 m

2. Tag: Möslalm/Frau-Hitt-Sattel 2.270 m

bis zur Pfeishütte auf 1.922 m 7 Std.

über die Seegrube, links unten Innsbruck weiter

3 Tag: Pfeishütte – Stempeljoch

Pause am Lafatscher Joch

Weiter über den „Wilden Bande Steig“

Bis zum Halleranger Haus auf 1.768 m, 5 Std.

zum Lafatscher Joch 2.081 m

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der SFL-Rundschau

Neues von den Sängerfreunden

Freu dich über jede Stunde,
die du lebst auf dieser Welt!
Freu dich, dass die Sonne aufgeht
und auch, dass der Regen fällt.
Du kannst atmen, du kannst fühlen, kannst auf neuen Wegen geh'n.
Freu dich, dass dich andre brauchen und dir in die Augen seh'n.

Freue dich an jedem Morgen,
dass ein neuer Tag beginnt.
Freu dich an den vielen Blumen
und am kalten Winterwind.
Du kannst kämpfen, du kannst hoffen und dem Bösen widersteh'n.
Freu dich, dass manch dunkle Wolken irgendwann vorübergeh'n.

Freue dich an diesem Tage,
dass du ein Zuhause hast.
Freu dich an den stillen Stunden
und vergiss die laute Hast.
Du kannst lieben, du kannst träumen, kannst die schöne Welt noch seh'n.
Freu dich über jede Stunde, denn das Leben ist so schön.

Rudi Osswald hatte den Chor zu seinem 60. Geburtstag geladen. Bei gutem Essen und viel Gesang feierten wir zusammen und schmetterten auf die Melodie von Freude schöner Götterfunken die abgedruckten Strophen. Auch Claudia Wick, Christiane Cech, Frieda Gebhardt, Hans Zaremba und Leonhard Denzler begingen runde Geburtstage und freuten sich über die Glückwünsche und Ständchen der Sport- und Sängerfreunde Laubendorf.

Scheckübergabe an die Jugend

Das 60-jährige Bestehen der Sport- und Sängerfreude wird ja in diesem Jahr mit einigen Veranstaltungen gewürdigt. Nach dem Jubiläumskonzert im April konnte aus den eingegangenen Spenden der Jugend ein Scheck überreicht werden.

Berggottesdienst

Nun stand am 24. Juni ein Berggottesdienst an der Kauzenhütte auf dem Programm. Bei Kaffee und Kuchen saßen die Gäste ab dem Nachmittag gemütlich beisammen, bevor der Chor mit dem Spiritual „There's a meeting here tonight" den Gottesdienst einläutete. Frau Vikarin Wagner hatte ihre Predigt und die Gebete unter das Thema „Ich singe dir mit Herz und Mund" gestellt. Im Wechsel mit der Gemeinde erklang „Meine Zeit steht in deinen Händen". Leicht konnte man am Skihang den Blick und seine Gedanken schweifen lassen und Dankbarkeit über das Leben empfinden. Zum Ausklang durften der vierstimmige Satz des Irischen Segens und der Andachtsjodler nicht fehlen, der ja genau zu diesem Berggottesdienst passte.

Das alpenländische Repertoire hatte es auch Heinz Hofmann angetan. Auf seine Initiative hin studierten wir Hubert von Goiserns „Hearst es net wie die Zeit vergeht" ein. Nichts hätte besser passen können, als sich Familie, Freunde und der Chor ein Jahr nach seinem schrecklichen Unfalltod zu einem Gedenkgottesdienst auf dem Langenzenner Friedhof versammelten, um ihm in Gedanken noch einmal nahe zu sein.

Saisonabschluss im Biergarten

Freud und Leid liegen eng beieinander. So trafen sich die Chormitglieder zwei Tage später schon wieder, um den Saisonabschluss vor der Sommerpause zu begehen. In den Abendstunden lässt es sich ja im schattigen Biergarten der Zennoase gut aushalten und bei angeregter Unterhaltung erklang dann zwischendrin der eine oder andere Gassenhauer aus unserer Kehle.

Allen Chormitgliedern und Freunden wünsche ich eine gesegnete Sommerzeit bis wir uns am 10. September wieder zur Stimmbildung im Roten Ross treffen.

Anne Klinner

Einladung

zur

Laubendorfer Kerwa

vom 14.-17.September

im Sportheim Laubendorf, Siedelbacherstr.13

Freitag: ab 17 Uhr hausgemachte Schlachtschüssel.
Derby der AH gegen den SV Burggrafenhof

Samstag: Heimspiele der verschiedenen Mannschaften

Sonntag: ab 11 Uhr Mittagstisch
ab 13 Uhr Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft

Montag: ab 11 Uhr Kerwafrühschoppen
für Jung und Alt mit Livemusik

GaudiQuetschn
fränkisch - urig - echt

ab 15 Uhr 1. Laubendorfer **Bier Curling Meisterschaft**

Der Förderverein Sportanlagen der Sport und Sängerfreunde Laubendorf freut sich auf ihren Besuch

Rückblick Vereinsfest am 31. Mai 2018

Wie jedes Jahr an Fronleichnam veranstaltete der Förderverein der Sport- und Sängerfreunde Laubendorf sein alljährliches Vereinsfest. Auch heuer hatten wir wieder tolles Wetter und Jung und Alt konnte bei sommerlichen Temperaturen die familiäre Atmosphäre des Festes genießen. Der Tag startete wieder mit den Jugendfußballturnieren. Zudem gab es dieses Jahr neben dem Kletterturm, der Hüpfburg und der Kastenrutsche auch noch einen Eiswagen, Slush-Eis und eine Cocktailbar.

Am Nachmittag begeisterten die Kinderturngruppen mit ihren liebevollen gestalteten Aufführungen das Publikum. Diesmal gab es toll verkleidete Kiddies in Tierkostümen mit entsprechendem Zubehör.

Bei bestem Wetter spielte am späten Nachmittag Alleinunterhalter Falk Müller noch stimmungsvolle Musik.

Auch die selbstgemachten Salate und Kuchen der fleißigen Spender kamen wieder gut an. Trotz hochsommerlicher Temperaturen haben sich auch die Grillmeister wacker gehalten und alle Gäste mit Wurst und Fleisch versorgt.

Zum Abend hin gab es zwar mal einen kurzen Schauer, die gute Laune wurde aber nicht weggewaschen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen ihren Beitrag geleistet haben und speziell an einige unserer unermüdlichen SFLer, die vom Aufbau der Kirchweih bis zum Abbau des Vereinsfestes nahezu eine Woche jeden Tag für den SFL im Einsatz waren!

Laubendorfer Kärwa vom 14. bis 17. September 2018

Auch dieses Jahr gibt es wieder die traditionelle Schlachtschüssel am Freitag, fetzige Musik am Freitag sowie Samstag, Fahrgeschäfte für die Kleinen und Barbetrieb für die Großen.

Am Montag ab 10 Uhr findet dann im Sportheim wieder ein vergnüglicher und stimmungsvoller Kärwafrühshoppen statt. Ein Wochenende voll guter Musik, Speisen und Getränke sowie gemütlichem Beisammen wartet auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen, Berichte und Ankündigungen finden Sie auf unserer Homepage: www.sf-laubendorf.de

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL! www.sf-laubendorf.de
Aktuellste Informationen, Kursbuchungen, Veranstaltungen & Termine u.v.m.

Einladung

Zum

Kerwafrühschoppen

am Montag **17. September**

ab 11.00 Uhr

im Sportheim Laubendorf, Siedelbacherstr.13

mit **Livemusik** von den

GaudiQuetschn

fränkisch - urig - echt

Ab ca.15 Uhr

1. Laubendorfer **Bier Curling Meisterschaft**

(ab 11.00 Uhr freies Training)

Der Förderverein Sportanlagen der Sport und Sängerfreunde Laubendorf freut sich auf ihren Besuch

Rückblick Langenzenner Kärwa 25. Juni – 29. Juni 2018

Trotz weiterhin strenger Auflagen waren wir auch dieses Jahr mit unserem Bierausschank und dem liebevoll gestalteten Cocktailstand auf der Langenzenner Kärwa vertreten. Die Konkurrenz von gegenüber war nicht mehr da, wir konnten uns also mit den Biertischgarnituren wieder ausbreiten. Das Wetter war zwar etwas wechselhaft, aber im Großen und Ganzen waren die beiden Getränkestände wieder sehr gut besucht. Der neu kreierte SFL-Kiss kam auch sehr gut an, vor allem wenn man auf süß-fruchtige Cocktails steht. Auch die hausgemachten Liköre und Limes konnten wir dank der fleißigen Herstellerinnen wieder anbieten. Vielen Dank auch an die fleißigen Helfer, Umzugsteilnehmer und vor allem Standaufbauer und -abbauer.

Am Sonntag nahmen wir mit vielen großen und kleinen SFL-Mitgliedern am Umzug teil. Bezugnehmend auf unser 60-jähriges Jubiläum waren alle im eigens gestalteten Jubiläums-Shirt unterwegs. Vielen Dank an Jan Körber und Maximilian Döllner, die dieses noch kurzfristig organisiert haben. Auch gilt ein großes Dankeschön Harald Sommer, der trotz etwas zäher Rückmeldungen doch einen tollen Jubiläumsumzug auf die Beine gestellt hat, sowie allen Mitwirkenden, die mit Fotos, Flaggen, Süßigkeiten und vielem mehr dazu beigetragen haben. Bei gemeinsam gesungenen Liedern zeigten wir auch den Zuschauern wie fröhlich wir 60 Jahre SF Laubendorf feiern.

Wir sind gespannt, wie die Planungen der Stadt Langenzenn für das kommende Jahr aussehen und hoffen, dass wir wieder mit unseren beiden Ständen dabei sein können.

Denn wir würden uns sehr freuen, SFLer, Freunde, Familie, Gönner und alle anderen Gäste wieder mit kühlen Getränken und lekkeren selbstgemachten Cocktails bedienen zu können.

4. Wrestling Run begeistert Teilnehmer

Der Wrestling Run in Laubendorf hat sich von einem Spaß-Hindernislauf zu einer sportlichen Herausforderung gemausert. Das zeigt ein Blick auf die Zahlen: 212 Sportler hatten sich für eine der drei Distanzen angemeldet – aber nur 169 kamen innerhalb der vorgegebenen Zeit von drei Stunden ins Ziel. Das Motto „Lauf, wenn du dich traust“ ist nicht umsonst gewählt.

Die Teilnehmer bewältigten eine anspruchsvolle Strecke rund um das Sportgelände der Sportfreunde Laubendorf, bei der es über Berg und Tal, durch Wasser, Matsch und über Hindernisse ging. In diesem Jahr war erstmals ein Partner mit im Boot. Mitarbeiter der Fitnessstudio-Kette Jumpers hatten eigene Hindernisse aufgebaut und stellten den Läufern zusätzliche Aufgaben. Das Ziel schon vor Augen, mussten sie zum Beispiel noch Liegestützen oder Hock-Streck-Sprünge, sogenannte Burpees, machen.

Ebenfalls neu in diesem Jahr: Die Warrior Distanz von 20 Kilometern, die neben der Acht- oder 16-Kilometer-Runde gewählt werden konnte – und die hatte es in sich. So mussten die Warrior nicht nur eine Schleife drehen, sondern beispielsweise über eine längere Strecke einen Baumstamm mit sich tragen. Auch zusätzliche Anstiege, Aufgaben und Hindernisse galt es zu bewältigen. Manch einer hatte die Schwierigkeiten unterschätzt: Nur 18 Sportler und eine Sportlerin kamen rechtzeitig ins Ziel. Die 16 Kilometer schafften 24 Teilnehmer, die Acht-Kilometer-Strecke 124 Athleten.

Vor den Erwachsenen waren die Kinder dran. 58 Jungen und Mädchen im Alter zwischen sechs und 13 Jahren liefen eine 2,5 Kilometer lange Strecke und absolvierten einen Teil der Hindernisse.

Auch 2019 wird es wieder einen Wrestling Run geben. Die beiden Organisatoren, die SFL-Ringertrainer Heiko Wolf und Sascha Emmrich, haben schon jetzt wieder viele Ideen. Die Planung beginnt, sobald alle Hindernisse des diesjährigen Wrestling Runs abgebaut sind.

Bilder: Wrestling Run 2018

Behaglichkeit – Bäder – Wärme
WILLERT
Sanitär - Heizung - Service
• Solaranlagen
denn die Sonne schickt uns keine Rechnung
• Wärmepumpen
• barrierefreie Bäder
• Wanne auf Wanne
(Acrylbadewanneneinsätze)
vertreten durch:
Thomas Gattinger
Meiersbergerstraße 29
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 02 / 99 36 72
Inh. Markus Hiltl
Ludwigstraße 38
90763 Fürth
Tel. 0911 / 77 38 38
Fax 0911 / 77 72 22
www.willert-fuerth.de • info@willert-fuerth.de

Einhundert Ausgaben / 25 Jahre SFL-Rundschau

Mitte der 80-iger Jahre hatten der unvergessene **Klaus Rupprecht** und **Günter Scherb** die Idee, genau wie bei einigen anderen Vereinen, zu den jeweiligen Heimspielen der 1. und 2. Mannschaft eine Broschüre zu drucken, in der über das aktuelle Vereinsgeschehen sowie über die damals noch kurze Historie des Vereins zu berichtet. Die erste Ausgabe erfolgte am 22. März 1987. Die Zeitschrift erhielt den Namen **„SFL-Info"**, wurde mit einer Schreibmaschine erstellt und auf dem städtischen Kopierer gedruckt. Die ersten Auflagen betrugen ca. 50 Stück. In unregelmäßigen Abständen erschienen bis zum 12. Januar 1990 insgesamt 25 Ausgaben.

Zu besonderen Anlässen wie Dorffest oder Loher Bergkärwa gab es Sonderausgaben. Die Verteilung erfolgte im Sportheim, Gasthaus Decker und Schlager und besonders bei Heimspielen.

Die ersten Werbeanzeigen wurden u.a. von folgenden Firmen gegen eine Spende aufgegeben: Fa. Rudi Osswald, Laubendorf; Elektro-Lösslein, Langenzenn; Fa. Hans Jakob, Langenzenn; Sport.-Heimerl, Langenzenn; Fa. Höpfner & Schamberger, Wilhermsdorf.

Die Hauptarbeit zur Herausgabe leistete hauptsächlich **Klaus Rupprecht**. Wegen Differenzen zwischen den beiden Herausgebern erschienen ab 1990 keine neuen Ausgaben mehr.

1993 brachte der **„Lobbl"** die Idee einer richtigen Vereinszeitung wieder auf den Tisch. Zusammen mit dem damaligen **1. Vorstand Bernhard Jakob** wurde ein Konzept erstellt, das vorsah, dass die Zeitung in vierteljährlichen Abständen jeweils zum 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember erscheint. Die Zeitung soll in alle Haushalte der Orte Laubendorf, Lohe und Heinersdorf sowie an alle auswärtige Mitglieder verteilt werden. Allen Abteilungen des SFL wurde die Möglichkeit der Berichterstattung gegeben. Auch wurden Firmen geworben, die für einen Unkostenbeitrag einen Inserat aufgeben konnten. Der Druck erfolgte durch die Druckerei Vogler, Neidhardswinden.

Die erste Ausgabe der **„SFL-Rundschau"** erfolgte zum 1. September 1993. Verantwortlicher Herausgeber war 1. Vorstand **Bernhard Jakob**. Verantwortlicher Redakteur war natürlich **Klaus Rupprecht**, der Redaktionsstab bestand aus **Sabine Anton, Gerhard Höfler, Klaus Goos, Wolfgang Bernreuther** und **Stefan Winkler**.

Bereits zu dieser Ausgabe konnten 52 Firmen als Werbeträger gewonnen werden. Von diesen halten bis heute zur 100. Ausgabe die Treue: **Fernsehservice Jakob, Langenzenn; Brauerei Hofmann, Pahres; Fa. Schamberger, Wilhermsdorf; Oel-Kallert, Wilhermsdorf; Malermeister Bernreuther, Wilhermsdorf; Zenntaler Hof Burk, Adelsdorf; CVW-Privatbank AG, Wilhermsdorf; Fa. Rudi Osswald, Laubendorf; Fa. Konrad Enßner, Wilhermsdorf; Schreinerei Jakob, Langenzenn; Grabmale Igl, Langenzenn und Autohaus Besenbeck, Langenzenn**. Diesen und allen anderen bisherigen Inserenten danken wir herzlich für Ihre Unterstützung durch Ihr Werbeengagement!

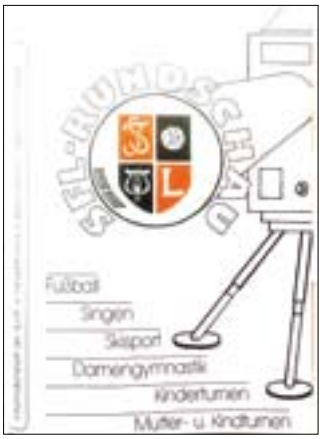
Über die Jahre wurde das Layout leicht angepasst, und in 25. Jahr erscheint die Rundschau jetzt erstmals komplett im Farbdruck. Das Konzept dahinter ist aber gleichgeblieben. Die Rundschau soll eine Vereinszeitung sein, in der die Aktiven aus Ihren Abteilungen über das Vereinsleben informieren.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht deshalb an dieser Stelle an die vielen fleißigen Redakteure, die neben der Hauptarbeit als Betreuer und Abteilungsleiter oder Vorstand noch vierteljährlich dem Aufruf folgen, einen Bericht für die Rundschau zu schreiben!

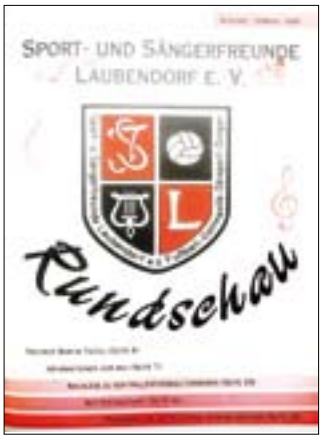
Viel Spaß beim Lesen,

Bernhard Jakob, Alexander Stark

1. Ausgabe "SFL-Info", 1987



1. Ausgabe "SFL-Rundschau", Titel in Farbe, 1997



19. Ausgabe "SFL-Rundschau", Titel in Farbe, 1998

98. Ausgabe "SFL-Rundschau", komplett in Farbe, 2018

Herzliche Einladung zum SFL Budenzauber

am Samstag, den 24. November 2018

ab 15.00 Uhr

am Sportgelände in Laubendorf

Mit unserem Budenzauber beginnt die stade Zeit im Jahr.
Darauf wollen wir uns einstimmen und mit Euch einen schönen Nachmittag verbringen.
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

Auf Euer kommen freut sich der Förderverein Sportanlagen
der Sport und Sängerfreunde Laubendorf

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL!

Aktuellste Informationen, Kursbuchungen, Veranstaltungen & Termine u.v.m.

www.sf-laubendorf.de

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus
Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe

Reiseunternehmen Wohlleb

Mühlsteig 27
90579 Langenzenn
Tel. (0 91 01) 99 77 73
Fax (0 91 01) 99 77 76

Geschäftsführer:
Rainer Wohlleb
Mobil (01 77) 6 14 20 15

13. Teil

1988: Besonders erfreulich war, dass die Vorstandschaft mit dem westlichen Grundstücksnachbarn **Fritz Tiefel** einen langfristigen Pachtvertrag für das 13.000 qm große Grundstück zum Preis von DM 500,00 p.a. abschliessen konnte. Somit hatte der SFL im Bedarfsfall jederzeit Zugriff auf die Fläche. Leider gab es in den Sitzungen des Vorstandes öfters Kontroversen und endete im Streit, wobei besonders Differenzen zwischen dem 1. Vorstand **Bernhard Jakob** und dem Kassier **Erwin Süß** bestanden.

Durch die Beitragserhöhung im Vorjahr und den Mitgliederzuwachs stieg das Beitragsaufkommen auf DM 16.820,00. Jedoch stiegen auch die Ausgaben deutlich an. Nachdem die **Fa. Sammet-Bau** wegen Insolvenz der Firma keine Spenden mehr leisten konnte, war man sehr dankbar, dass u.a. die **Fa. Cullmann** großzügig DM 3.000,00 spendete. Die **Fa. Osswald** spendete Trikots im Wert von DM 2.300,00. Die Bandenwerbung zahlte sich ebenfalls mit einem Betrag von DM 3.424,00 aus. Zuschüsse erhielten wir wieder von der Stadt Langenzenn in Höhe von DM 3.605,00 und dem Landkreis Fürth in Höhe von DM 2.343,00. Die Sportheimpacht brachte wieder DM 2.400,00 in die Kasse. Durch den Spitzenplatz der ersten Fussballmannschaft gab es Platzeinnahmen von DM 2866,00. Allerdings betrugen auch die Schiedsrichterkosten DM 1.658,00. Elfmal plus einer Sonderausgabe zur Loher Bergkärwa erschien die Vereinsbroschüre „SFL-Info“.

Von sehr schlechten Wetter beeinträchtigt war die Loher Bergkärwa, die in bewährter Weise gefeiert wurde. Der Ertrag betrug diesmal nur DM 3.589,00. Dafür war dem Dorffest ein überraschender Erfolg beschieden. An diesem Augustsamstag kamen enorm viele Besucher auf dem Laubendorfer Dorfplatz zusammen. Der Gewinn von DM 3.170,00 konnte sich sehen lassen.

Der SFL erhält einen großen Porzelanpokal mit Widmung vom Vorstand des TSZ SK Ketsoprony als Erinnerungsgeschenk.

Leider kündigte **Gerda Süß** das Sportheimpachtverhältnis zum 31. Dez. 1988. So musste sich der Verein umgehend nach einem neuen Sportheimwirt umsehen.

Mit 36 Personen, dabei die 5-Mann Kapelle „Playboys“ und Schiedsrichter **Pöltl** aus Gutenstetten fuhr die SFL-Fussballabteilung vom 11. – 15. Mai 1988 wieder nach Ketsoprony/Ungarn. Man wurde wieder sehr gastfreundlich aufgenommen. Höhepunkte waren sicher das Fussballspiel zwischen den Gastgebern und unserer Mannschaft das wir mit 2 : 1 gewannen. Groß wurde mit einem Festabend in der Gemeinschaftshalle der LPG mit den Gastgebern gefeiert. Die mitgereiste Kapelle „Playboys“ – unsere Loher Kerwakapelle – spielte kräftig auf. Es wurde toll gefeiert. Auch der Besuch der Hortobàgy Puszta war ein unvergessliches Erlebnis.

Sportlich war das Jahr 1988 das erfolgreichste in der bisherigen Vereinsgeschichte. Die erste Mannschaft mit Trainer **Erich Kirschbaum** gewann überlegen die Meisterschaft der C-Klasse Zenn und stieg in die B-Klasse auf. Aus diesem Anlaß reimte der Gesangsabteilungsleiter **Karl Ell** über jeden Spieler einen Gedichtvers. Der Lauben-

Fortsetzung auf Seite 40 >>

dorfer Wirt **Georg Decker** dichtete zusammen mit **Willi Nagel** von der ehemaligen Privatmannschaft SpVgg Fürth-Rose zum Aufstieg ein Vereinslied zur Melodie des Frankenlieds. Zum Jahresende stand sie auf einen guten 6. Tabellenplatz. Auch die zweite Mannschaft erreichte in der Reserverunde die Meisterschaft und stand zum Jahresende auf dem achten Tabellenplatz.

Die Damenmannschaft verbesserte sich gewaltig. Haarscharf verpasste sie die in der Saison 1987/88 die Meisterschaft und war am Jahresende erneut Tabellenführer. Betreut wurde das Team weiterhin von **Walter Weghorn** und **Michael Tomasic**. Die Mädchenmannschaft spielte eine durchwachsene Runde und belegte Platz 6. Einen Platz besser stand man am Jahresende. Erfolgreich mit einem 3. Tabellenplatz in der Punkterunde 1987/88 war auch die A-Jugend, nach wie vor betreut von **Gerhard Fleischmann**.

Erstmals nahm auch eine B-Jugend des Vereins (15 – 16 Jahre) an 2 Hallenturnieren teil. Punktspiele wurden noch nicht durchgeführt. Leider lag die C-Jugend zum Jahresende auf dem letzten Tabellenplatz in der Kreisklasse. Als Nachfolger von **Günter Porscha** übernahmen **Hans Zaremba** und **Klaus Schneider** das Training und die Betreuung.

Neu gegründet wurde eine E-Jugend (8 – 10 Jahre). Im Punktspielbetrieb stand sie auf Platz 5 zum Jahresende. Betreut wurden die jüngsten Fussballer des Vereins von **Willi Heubeck**.

Die AH absolvierte 28 Spiele während des Jahres. Herausragend war ein Ausflug ins badische Allmannsweiher mit Abstecher ins Elsaß, eine Bergwanderung und die schon traditionelle Vatertagstour. In der Fussballabteilung betätigte sich, wenn auch noch ohne offizielles Amt, **Klaus Rupprecht** als der Mann am Schreibtisch.

Mitglied im Landes-Fachverband Bestattungsgewerbe Bayern e.V.
Erd- und Feuerbestattung
Bestattungen Vogel
Bestattungs-Vorsorge-Verträge
Für wen ist Bestattungsvorsorge sinnvoll und wichtig?
• Für Personen, die allein leben und keine Verwandten mehr haben.
• Für Personen, die ihren Nachkommen die Situationen nach ihrem Tode etwas erleichtern wollen.
• Für Personen, die ihre Bestattung vorab gemäß ihren Wünschen planen möchten.
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre dereinstige Bestattung zu Lebzeiten selbst zu bestimmen.
In unserem Unternehmen legen wir mit Ihnen alle Einzelheiten fest.
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen unsere Angebote.
Untere Ringstraße 23
90579 Langenzenn
Telefon 09101/8216
Wir bieten eine würdevolle und persönliche Einsargung und Überführung
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit

Die Damengymnastik-Abteilung feierte in der Gymnasiumturnhalle mit einem Bunten Abend das 10-jährige Bestehen. Dabei trat ein Team der Vorstandschaft im Völkerball gegen ein Gymnastikdamenteam an.

Die Sängerabteilung nahm im Juli 1988 zusammen mit dem Gesangverein Siegelsdorf am Kreischorfest in der Fürther Stadthall teil. Leider kündigte Chorleiter **Ernst Sauerwein jun.** aus „gesundheitlichen" Gründen seinen Chorleiterposten. Vertretungsweise erklärte sich Georg Hasslinger aus Langenzenn bereit den Chor ab 25.10.1988 übergangsweise zu leiten.

Einen sehr guten finanziellen Erfolg brachte der Langenzenner Weihnachtsmarkt mit einem Überschuß von DM 3.062,00. Eine gelungene Weihnachtsfeier des Gesamtvereins am 17. Dezember beendete das Vereinsjahr 1988.

Der SFL hatte zum Jahresende 1988 jetzt 578 Mitglieder, davon waren 395 Erwachsene, 72 Jugendliche und 111 Kinder. Der Kassenbestand betrug DM 23.891,00. Die Darlehen betrugen bei der Vgt. Sparkasse noch DM 19.000,00 und beim BLSV 7.000,00.

1989 sollte ein fast normales Jahr werden. Beim alljährlichen Faschingsball war der Besucherhöhepunkt bereits überschritten. So gab es nur einen Gewinn in Höhe von DM 1.594,00 aus Eintritt und Tombola. Der erste Preis der Tombola war diesmal eine Busreise nach Holland. Sie gewann unser langjähriges Mitglied **Fritz Kerschbaum**, der sich Lose in der Gastwirtschaft gekauft hatte.

Nur 63 Mitglieder wollten sich an der Hauptversammlung über das aktuelle Vereinsgeschehen informieren. Letztmals führte **Gerda Süß** an diesem Tag die Gastwirtschaft.

Nachdem trotz der zahlreichen Inserate keine passende Person für die Bewirtschaftung gefunden werden konnte, übernahmen Vereinsmitglieder die Bewirtschaftung. Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten klappte es ganz gut. Jeweils 2 Frauen und 2 Männer übernahmen eine Woche die Gaststätte. Sie waren auch für den Einkauf und die Sauberkeit verantwortlich. Da dies alles ehrenamtlich geschah, wurde ein erheblicher Überschuss erzielt. Damit wurden etliche größere Anschaffungen und Investitionen am Sportheim und für den Verein möglich gemacht. U.a. wurde in der Sommerpause eine Totalrenovierung durchgeführt. **Karl Anton sen. , Ernst Anton`s** Vater, strich zusammen mit seinem Helfer **Hans Meier** sämtliche Fenster und Türen. Der eingeteilte Arbeitsdienst tünchte innen das gesamte Sportheim einschließlich der Kabinen und der WC`s. Die Frauen führten da-

nach eine Generalreinigung durch. Mit **Martina Sußmann** aus Langenzenn wurde zum 1. Sept. 1989 eine neue Pächterin gefunden, die monatlich DM 200,00 Pacht zahlte.

Probleme bereitete die Stromversorgung. Mehrmals fiel die Energie aus. So wurde das E-Werk der Stadt Langenzenn beauftragt, den Schaden zu finden und zu beheben. Es stellte sich heraus, dass das Erdkabel beim unteren Parkplatz beschädigt war. Die Rechnung in Höhe von DM 1.170,00 wurde nicht von der Stadt übernommen. Im Frühjahr rückte nochmals der Landkreisbauzug an und besserte am alten Sportplatz vor allem die Drainagen nach. Dadurch wurden die Platzverhältnisse erheblich verbessert. Laut Aufstellung erbrachte der Kreisbauzug insgesamt unentgeltliche Leistungen in Höhe von DM 100.034,00.

Ebenfalls konnte die Pflasterung des Sportheimvorplatzes und der Auffahrt durchgeführt werden. Hier entstanden Materialkosten von DM 7.833,00.

Erfreulich war, dass der Verein für das vergangene keine Körperschafts- und Gewerbesteuer entrichten musste. Lediglich Umsatzsteuer in Höhe von DM 197,00 fiel an.

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Nicole Limpert
-Zahnärztin-

- Kindersprechstunde
- Kieferorthopädie
- Zahnputzschule
- Zähne bleichen
- ästhetischer Zahnersatz
- Implantate
- Zahnfarbene Füllungen
- Prophylaxe

Uferstr. 2 • 91452 Wilhermsdorf
www.zahnarzt-wilhermsdorf.de
Tel.: 09102 994 993

Die Vereinszeitschrift „SFL-Info“, hauptsächlich herausgegeben von **Klaus Rupprecht**, erschien fünfmal. Dies erfolgte meist bei besonderen Anlässen wie Loher Berkärwa etc.

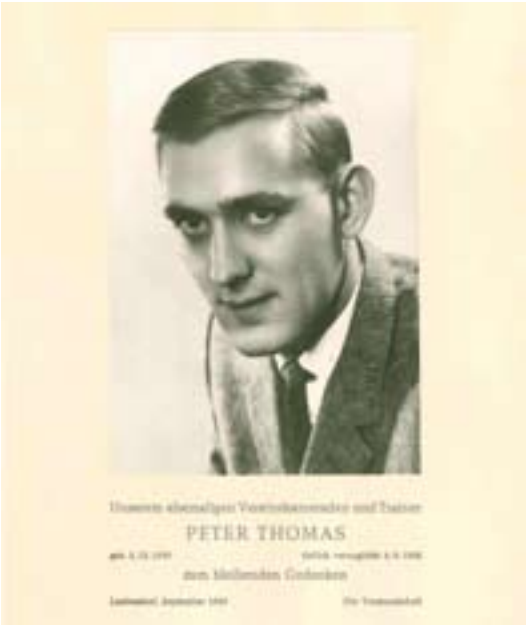
Durch die gute Kassenlage konnten DM 6.000,00 Sondertilgung und die reguläre Rate von DM 3.000,00 vom Sparkassen-Darlehen getilgt werden. Größere Ausgaben waren auch die BLSV-Verbandsbeiträge in Höhe von DM 3.025,00, die Stromkosten mit DM 3.494,00, die Übungsleiter-Entschädigungen von insgesamt DM 10.800,00, Schiedsrichterkosten DM 1.634,00 sowie Versicherungsbeiträge von DM 1.052,00.

Die Haupteinnahmen des Vereins waren die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 18.634,00, Spenden von DM 10.916,00 und Sportplatzeinnahmen in Höhe von 3.172,00. Zuschüsse gab es wieder von der Stadt Langenzenn in Höhe von DM 2.020,00, dem Landkreis Fürth mit DM 2.038,00 und dem Übungsleiterzuschuß mit DM 1.800,00. Auch die Bandenwerbung zahlte sich mit DM 3.500,00 für den Verein aus.

Fortsetzung folgt...

Bernhard Jakob
SFL-Ehrenvorstand

Vor 50 Jahren: Peter Thomas tödlich verunglückt



Nach dem Kärwasieg mit 4:1 gegen FSV Lenkersheim am 8. September 1968, also vor 50 Jahren verunglückte unser damaliger Spielertrainer

Peter Thomas

auf der Heimfahrt nach Siegelsdorf in der Nähe von Göckershof tödlich.

Vor der Saison 1968/69 wechselte er von Germania Nürnberg, damals Bezirksliga zum SFL. Mit seiner freundlichen, ruhigen Art war er bei allen Laubendorfern sehr beliebt und anerkannt. Er legte mit seinen Wirken den Grundstein für den ersten Aufstieg in der Vereinsgeschichte nach der Saison 1968/69.

Die älteren Vereinsmitglieder erinnern sich noch heute gerne an ihn.

Übrigens: Für seine Tätigkeit erhielt er eine monatliche Entschädigung von DM 30,00 (15,00 €).

Johann (Hans) Stiegler verstorben.

Am Mittwoch 30. Mai 2018 ist unser Mitglied und langjähriger aktiver Sänger Hans Stiegler aus Laubendorf im Alter von 84 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Bereits von 1960 bis zum vorläufigen Ende der Abteilung 1970 war Hans als aktiver Sänger dabei. Nachdem er 1994 in den beruflichen Ruhestand ging nahm er wieder regelmäßig an den Singstunden sowie an den Veranstaltungen der Sängerfreunde Laubendorf teil. Mit seinen freundliches Wesen und seiner ruhigen Art war bei seinen Sängerkameraden äußerst beliebt und anerkannt.

Wegen seiner fortschreitenden Krankheit konnte er in den letzten Jahren nicht mehr an den Singproben teilnehmen. Jedoch war er nach wie vor am Vereinsgeschehen interessiert.

Wir danken Hans Stiegler für sein Wirken in der Sängerabteilung und seine Treue zum SFL.

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl für diesen herben Verlust gilt insbesondere seiner Frau Marie, die ihn jahrelang mit viel Liebe und Geduld pflegte, seinen Kindern Gerhard und Monika mit ihren Familien, seinen Geschwistern mit Familien, sowie allen die um Ihn trauern.

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Vorstandschaft und Mitglieder

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Jakob, Siegfried	5.9.	61
Hörlein, Horst	9.9.	63
Werner, Uwe	**11.9.**	**50**
Haßlinger, Georg	13.9.	88
Zimmermann, Helmut	15.9.	68
Moser, Lina	16.9.	83
Schuh, Gertraud	**20.9.**	**50**
Berger, Robert	**24.9.**	**60**
Haubner, Roland	25.9.	67
Sprotte, Wolfgang	26.9.	68
Ermer, Martin	**27.9.**	**90**
Biegel, Elise	29.9.	78
Bernhart, Erika	30.9.	63
Ufer, Tural	**30.9.**	**50**
Brunnhübner, Richard	**4.10.**	**70**
Kreuzer, Christa	5.10.	82
Täuber, Manfred	**5.10.**	**60**
Lampert, Lorenz	6.10.	82
Lasser, Martin	6.10.	71
Stiegler, Kaspar	7.10.	82
Kress, Erich	13.10.	79
Gubesch, Tanja	**13.10.**	**40**
Ulbrich, Ingrid	**15.10.**	**80**
Heubeck, Heidelinde	**15.10.**	**50**
Andres, Babette	18.10.	67
Blank, Erna	20.10.	66
Burk, Ernst	21.10.	68
Tschech, Bernd	21.10.	74
Graeber, Hans	24.10.	68
Böhner, Dr. Ronald	26.10.	71
Schneider, Erich	3.11.	88
Popp, Kurt	5.11.	76
Muser, Lore	7.11.	71
Döllinger, Fritz	9.11.	84
Pickl, Franz	9.11.	62
Ell, Anneliese	11.11.	77
Schmidt, Herta	14.11.	68
Zimmermann, Hans	**15.11.**	**60**
Deinzer, Gerd	16.11.	61
Heidingsfelder, Arno	16.11.	76
Heidingsfelder, Hildegard	20.11.	71
Reimann, Christa	21.11.	63
Kellermann, Margot	23.11.	76
Aures, Monika	**24.11.**	**50**
Volke, Otto	30.11.	79

Neue Mitglieder

Appel, Ulla	Fitness & Gymnastik
Autenrieth, Hannah	Fußball
Bock, Dominik	Fußball
Bogner, Lennox	Fußball
David, Bennet	Ringen
Deuschle, Finn	Ringen
Endreß, Harald	Fußball
Eschler, Jonas	Fußball
Götz, Melissa	Fitness & Gymnastik
Groß, Lea	Fitness & Gymnastik
Groß, Alexandra	Fitness & Gymnastik
Groß, Nina	Fitness & Gymnastik
Helmreich, Eva	Fitness & Gymnastik
Helmreich, Mara Lucia	Fitness & Gymnastik
Heubeck, Jana	Fitness & Gymnastik
Hoffmann, Ann-Katrin	Fitness & Gymnastik
Hoffmann, Paula	Fitness & Gymnastik
Hoffmann, Emil	Fitness & Gymnastik
Keppner, Thomas	Fußball
Kraft, Linus	Fußball
Lasser, Tayler	Fußball
Muhrer, Regina	Fitness & Gymnastik
Muhrer, Maximilian	Fitness & Gymnastik
Prostmaier, Leni	Fitness & Gymnastik
Prostmaier, Martin	Fitness & Gymnastik
Rudolph, Armin	Ringen
Rudolph, Julian	Ringen
Ruffershöfer, Maria	Fitness & Gymnastik
Schirmer, Emma	Fitness & Gymnastik
Schneider, Philip	Ringen
Schönleben, Heike	Ringen
Schwarz, Laura	Fitness & Gymnastik
Siemon, Eleni	Fitness & Gymnastik
Sievert, Leon	Ringen
Thrierauf, Nadine	Fitness & Gymnastik
Wittmann, Greta	Fitness & Gymnastik

Impressum

Herausgeber: Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Siedelbacher Straße 13 · 90579 Langenzenn
Telefon Geschäftsstelle: 09102/996880
Fax Geschäftsstelle: 09102/996881
Telefon Gaststätte: 09102/718
E-Mail: Info@sf-laubendorf.de
Homepage: www.sf-laubendorf.de

1. Vorstand: Christian Gall, Meiersberger Str. 13a,
90579 Langenzenn, Tel. 09102/9940638,
E-Mail: christian.gall@sf-laubendorf.de

Verantwortlich: Alexander Stark, Seukendorfer Str. 9a, 90579 Langenzenn,
Tel 09101/5383418, E-Mail: alexander.stark@sf-laubendorf.de

Redaktionsstab: Christian Gall, Michael Jakob, Simone Gattinger,
Gerhard Höfler, Miriam Kerschbaum, Caroline Filpes, Heide Meier,
Elke Kuhn, Heidi Kerschbaum, Sascha Emmrich, Heiko Wolf, Jürgen Meier,
Erich Schneider, Klaus Schneider, Daniel Stenzel, Christian Sieber,
Stefan Kuhn, Frank Kammler, Alexander Koch, Alexander Herrmann,
Günter Kellermann, Oliver Klemm, Stefanie Roksandic

Werbung/Anzeigen: Alexander Stark

Gestaltung und Layout:
Satzstudio Graeber, Mühlleite 32, 90579 Langenzenn

Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum 1.03, 1.06, 1.09 und 1.12.
Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Lohe, Laubendorf und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.

AUTOHAUS Besenbeck GmbH

Ford
Ihr Vertragshändler

Sanktustorstr. 8
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 01/24 38
www.autohaus-besenbeck.de
info@autohaus-besenbeck.de

Unser Dienstleistungsangebot auch für Fremdfabrikate

- Wagenpflege und Fahrzeugaufbereitung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV im Haus, LKW bis 7,5 t Gesamtgewicht
- Abgasuntersuchung für Benzin und Diesel
- Reifenservice

Nehmen auch Sie unseren preiswerten Service in Anspruch – es lohnt sich!

Auszeit nehmen und Freizeit zuhause genießen

BPC und Gebirgslärche Terrassendielen

Telefon
09102/997999
Telefax
09102/997997
info@beck-holz.de
www.beck-holz.de

Beck & Sohn GmbH
Dürrnbuch 49 · 91448 Emskirchen

beck

- Planung
- Zimmerei
- Holzhausbau
- Innenausbau
- Renovierung
- Treppen
- Holzhandel